Neuerungen Version 2024

Spesenmanagement

Class	C2 / Intern
Version	V1.0
Datum	28.02.2024

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Übersichten aller Rubriken

Allgemein 4
1. Einleitung 4

Spesenmanagement 5
2. Subapplikation Spesenmanagement 5
3. Belegvorerfassung 11
4. Automatische Benachrichtigung bei Kreditkarten-Spesen 16
5. Spesen per E-Mail einreichen 21
6. MyAbacus 26
7. Weitere Neuerungen 28

Reisekosten 36
8. MWST-Split bei Reisekosten 36
9. Bewilligung und Kontrolle auf MyAbacus 40

Update 43
10. Update 43

Inhaltsverzeichnis im Detail

Allgemein 4
1. Einleitung 4

Spesenmanagement 5
2. Subapplikation Spesenmanagement 5
2.1 Varianten 5
2.2 Funktionsumfang 6
2.3 Eröffnung Mandant 7
2.4 Neue Programme 9
2.5 Standard-Definitionen 10
2.6 Lizenzierung 10
3. Belegvorerfassung 11
3.1 Erfassung 11
3.2 Weiterverarbeitung 12
4. Automatische Benachrichtigung bei Kreditkarten-Spesen 16
4.1 Benachrichtigung 16
4.2 Definition 18

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Spesen per E-Mail einreichen 21
5.1 Vorerfasste Buchung 21
5.2 Definition 21
5.3 Lizenzierung 25
6. MyAbacus 26
6.1 MyAbacus - Mit Pay-per-Use Spesen auf Projekte rapportieren 26
6.2 Rapportfreigabe auf MyAbacus in neuem Erscheinungsbild 26
6.3 Spesen im Wochenrapport anzeigen und erfassen 27
7. Weitere Neuerungen 28
7.1 Spaltendefinition der Rapport Freigabe pro Benutzerkategorie 28
7.2 Berechtigung «Visierte und Verbuchte Buchungen ändern» 29
7.3 Spesenreglement - Neue Regel "Maximalbetrag pro Person" 30
7.4 Auswertungen – Neue Selektion "Leistungskategorie" 32
7.5 Sämtliche Beleg-Infos von AbaClik speichern 32
7.6 Belegerkennung MyAbacus – es werden sämtliche Belege gescannt 32
7.7 Neues Programm Q343 «Freigaben» 33
7.8 Dossier-Verlinkung zu EB-Zahlung 33
7.9 FIBU-Verbuchung – Radios aktiviert, auch wenn auf «Nicht verbuchen» 34
7.10 Digitale Signatur von Spesenbelegen 34
7.11 Spesenfreigabe – Funktion «Alle Buchungen anzeigen» für Administratoren 34

Reisekosten 36
8. MWST-Split bei Reisekosten 36
8.1 Erfassung 36
8.2 Definition 38
9. Bewilligung und Kontrolle auf MyAbacus 40
9.1 Reise bewilligen 40
9.2 Reise kontrollieren 41
9.3 Definition 42

Update 43
10. Update 43
10.1 Vorbereitungsarbeiten 43
10.2 Nachbearbeitung 43

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Allgemein

1. Einleitung

In diesem Dokument werden die Neuerungen der Applikation Spesenmanagement der Abacus Version 2024 beschrieben und geschult.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Spesenmanagement

2. Subapplikation Spesenmanagement

2.1 Varianten

Es gibt vier Varianten das Spesenmanagement der Abacus zu nutzen. Nachfolgend sind diese Varianten beschrieben. Ein Upgrade in der unten definierten Reihenfolge ist jederzeit möglich, ein Downgrade hingegen nicht.

Spesenmanagement	Das Spesenmanagement kann neu alleinstehend genutzt werden.
Zeiterfassung	Ist eine Zeiterfassung eröffnet, kann das Spesenmanagement in einem reduzierten Umfang genutzt wer-den (analog der Abacus Version 2023 oder tiefer). Ab der Abacus Version 2024 werden bei der Eröff-nung einer Zeiterfassung keine Spesen-Leistungsarten mehr automatisch angelegt.
Zeit und Spesen	Das Spesenmanagement kann in Kombination mit der Zeiterfassung genutzt werden. Diese Möglichkeit wird dann benötigt, wenn der vollständige Umfang des Spesenmanagement sowie der Zeiterfassung genutzt werden möchte.
Projektverwaltung	Ist eine Projektverwaltung eröffnet, kann das Spesenmanagement im vollen Umfang genutzt werden (analog der Abacus Version 2023 oder tiefer).

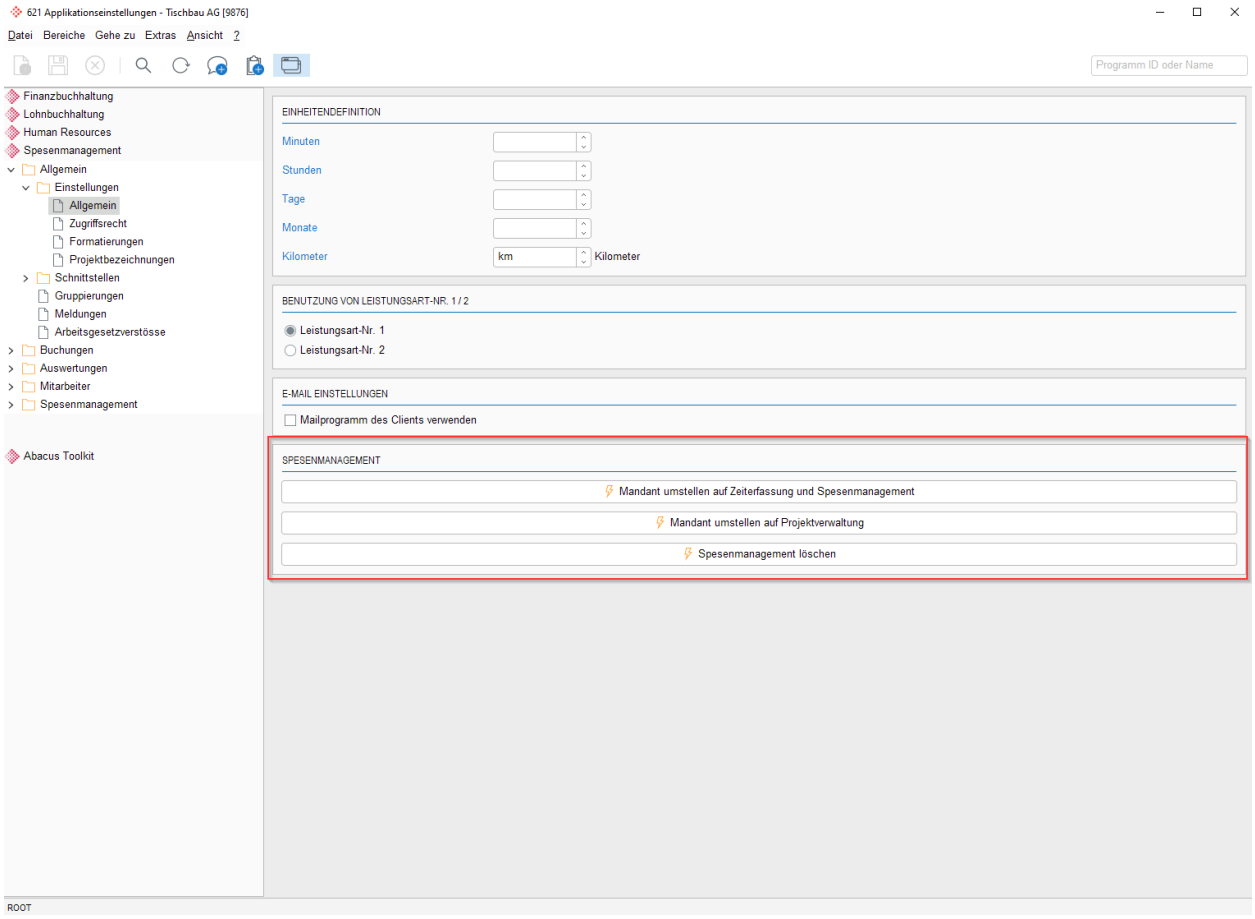
Beispiel: Ein Unternehmen hat das Spesenmanagement eröffnet und möchte nun die umfangreichere Projektverwaltung nutzen, ein Upgrade ist möglich. Die umgekehrte Variante ist nicht möglich.

2.1.1 Upgrade

Wird ein Upgrade benötigt, kann dieses im Programm 621 «Applikationseinstellungen» angestossen werden. Es gibt dabei die Möglichkeit eines Upgrades auf «Zeiterfassung und Spesenmanagement» oder auf «Projektverwaltung». Zusätzlich können, sofern keine Buchungen erfasst worden sind, die Daten gelöscht werden.

Bei einem Upgrade von einer reinen Zeiterfassung auf Zeit und Spesen werden bestehende, nicht bebuchte Spesen-Leistungsarten, automatisch gelöscht.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



2.2 Funktionsumfang

Mit der Eröffnung der Projektverwaltung als Spesenmanagement können folgende Funktionen genutzt werden:

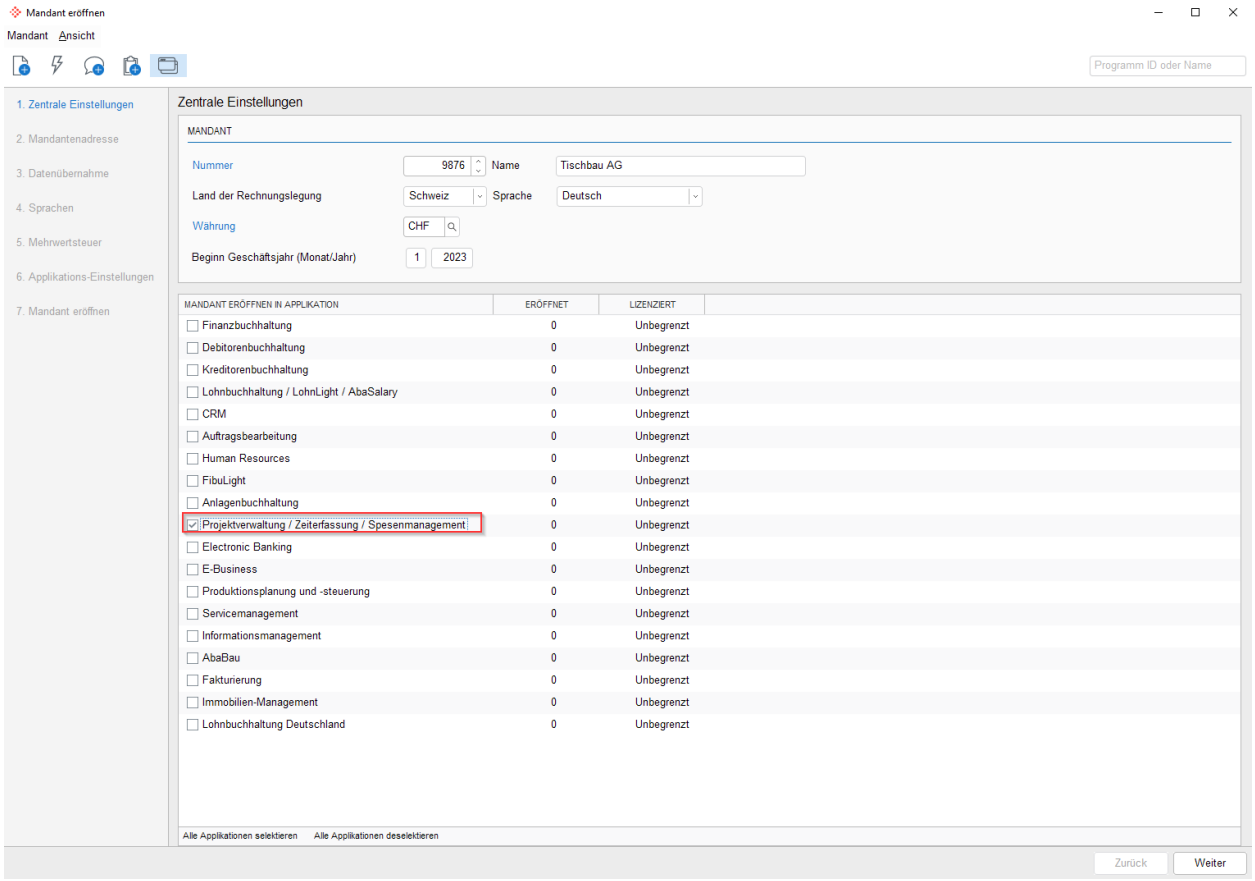
- Erfassung und Freigabe von Spesen im Abacus, mit der Smartphone App AbaClik 3 und im Mitarbeiter-Portal MyAbacus
- Online-Verbuchung in die Finanzbuchhaltung
- Autonome Verbuchung in die Lohnbuchhaltung
- Nutzung von Firmenkarten
- Aufteilung der Vorsteuer pro Beleg

Die vorhandenen Programme, bekannt aus der Projektverwaltung, sind auf die für das Spesenmanagement relevanten Einstellungen reduziert. Je nach Spesenprozess werden weitere Applikationen benötigt. Weitere Informationen dazu sind unter Lizenzierung ersichtlich.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

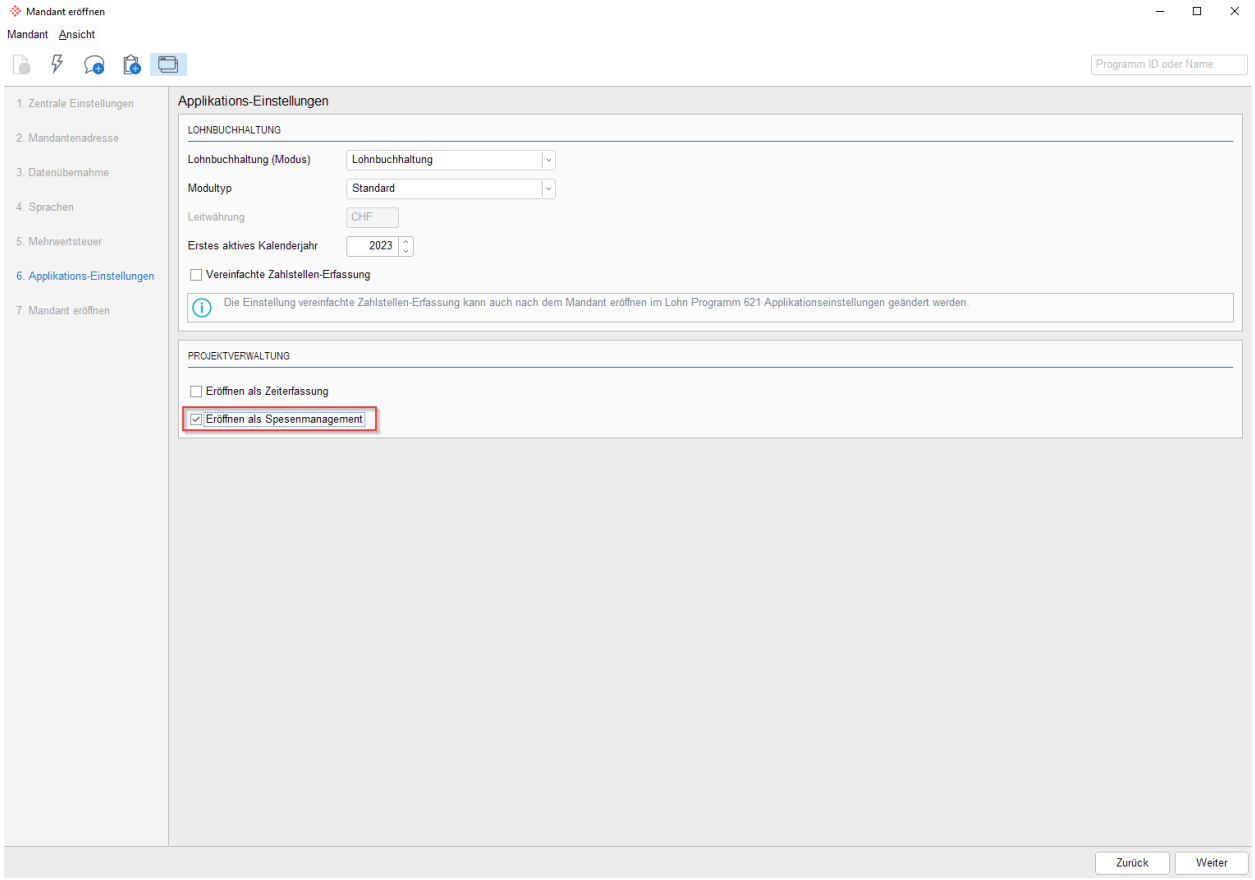
2.3 Eröffnung Mandant

Wird im Programm 91 «Mandant eröffnen» ein neuer Mandant oder neue Applikationen bei einem bestehenden Mandanten eröffnet, steht neu Spesenmanagement zur Verfügung. Um dies zu eröffnen, ist das Flag «Projektverwaltung / Zeiterfassung / Spesenmanagement» zu setzen.



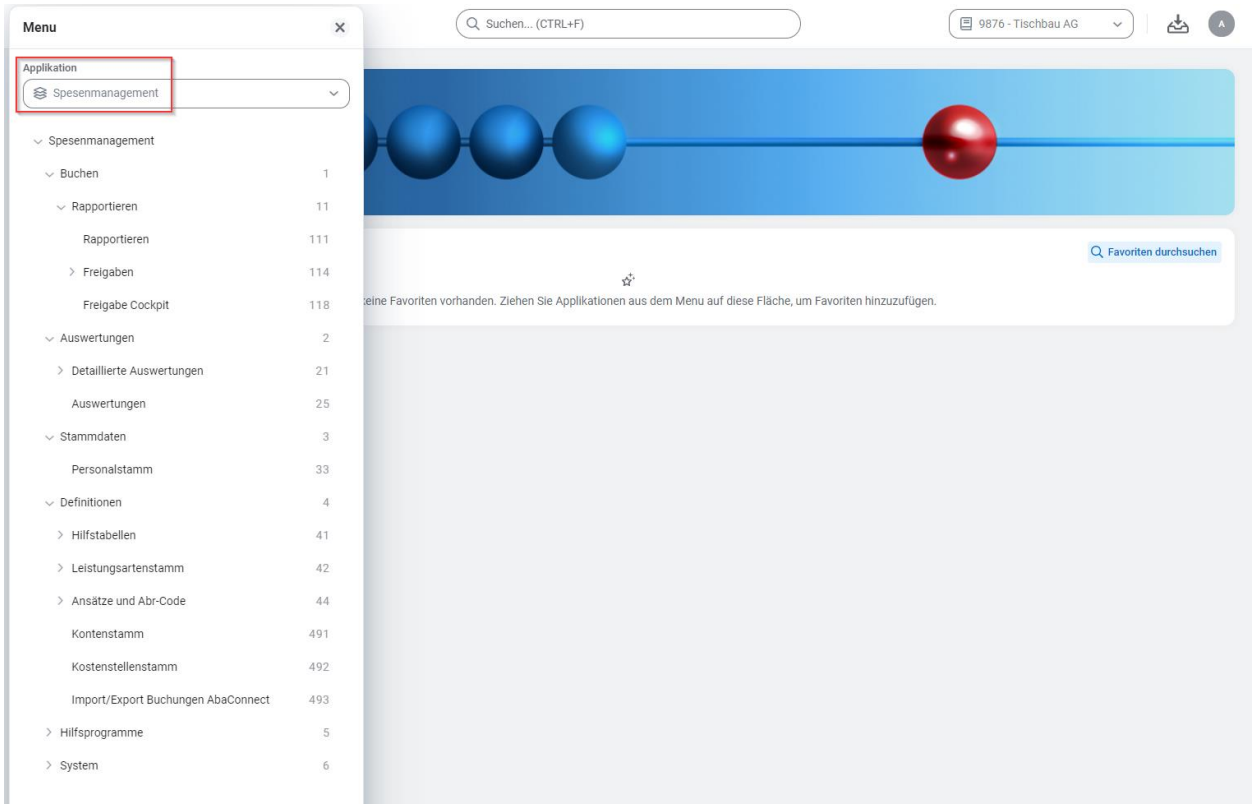
Im Schritt 6 «Applikations-Einstellungen» ist die Einstellung «Eröffnen als Spesenmanagement» anzuwählen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Wird die Zeiterfassung und das Spesenmanagement benötigt, können in diesem Schritt beide Flags gesetzt werden. Auf dem Mandanten wird somit «Zeit und Spesen» eröffnet.

Ist der Mandant oder die zusätzliche Applikation eröffnet, sind die Programme im AbaMenu unter «Spesenmanagement» ersichtlich. Es sind nur die für das Spesenmanagement relevanten Programme ersichtlich. Beispielweise ist das Programm 311 «Projektstamm» nicht aufrufbar.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.4 Neue Programme

Um das Spesenmanagement ohne Abacus Finanzbuchhaltung nutzen zu können, sind neu folgende FIBU-Programme verfügbar (bei Spesenmanagement und Projektverwaltung):

- 491 «Kontenstamm»
- 492 «Kostenstellenstamm»
- 493 «Import/Export Buchungen AbaConnect»
- 494 «Ertragskontenmatrix»
- 566 Jahresendverarbeitung



Beispiel: Ein Unternehmen führt die Finanzbuchhaltung in einem Drittsystem. Die Kontierung für Spesen-Buchungen ohne die Lizenzierung der Finanzbuchhaltung kann im Abacus erfasst und später exportiert werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.5 Standard-Definitionen

Es werden standardmässig folgende Definitionen angelegt/eröffnet:

Leistungsarten

- Verpflegung
- Verpflegung Firmenkreditkarte
- Reisen
- Reisen Firmenkreditkarte
- KM-Entschädigung
- Unterkunft
- Unterkunft Firmenkreditkarte
- Diverse Spesen
- Diverse Spesen Firmenkreditkarte
- Pauschale

Spesenarten

- Diverse Spesen
- KM-Entschädigung
- Pauschale
- Reisen
- Unterkunft
- Verpflegung

Abrechnungs-Codes

- Spesen
- KM-Entschädigung
- Pauschale

Einheiten

- Jahr
- Kilometer
- Stück

N2151 Vorgabe und N2152 Vorgabe
Je eine Vorgabe für Auswertungen wird angelegt.

2.6 Lizenzierung

Voraussetzung für das Spesenmanagement ist das Abacus Tool-Kit sowie die Lohnbuchhaltung. Die Kosten für das Spesenmanagement berechnen sich wie folgt.

Lizenz	Single-User	4 User	Zuschlag + 2 User
Spesenmanagement	CHF 1’500	CHF 2’100	10 %

Möchte das Mitarbeiter-Portal MyAbacus und/oder die Smartphone-App AbaClik genutzt werden, muss ein ESS-Abo Large oder ein Firmenabo Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use gelöst werden. Zudem werden Spesen-Buchungen, je nach Prozess, in weitere Applikationen verbucht (Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung und/oder Electronic Banking).

Detaillierte Informationen zu der Lizenzierung sind hier ersichtlich.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3. Belegvorerfassung

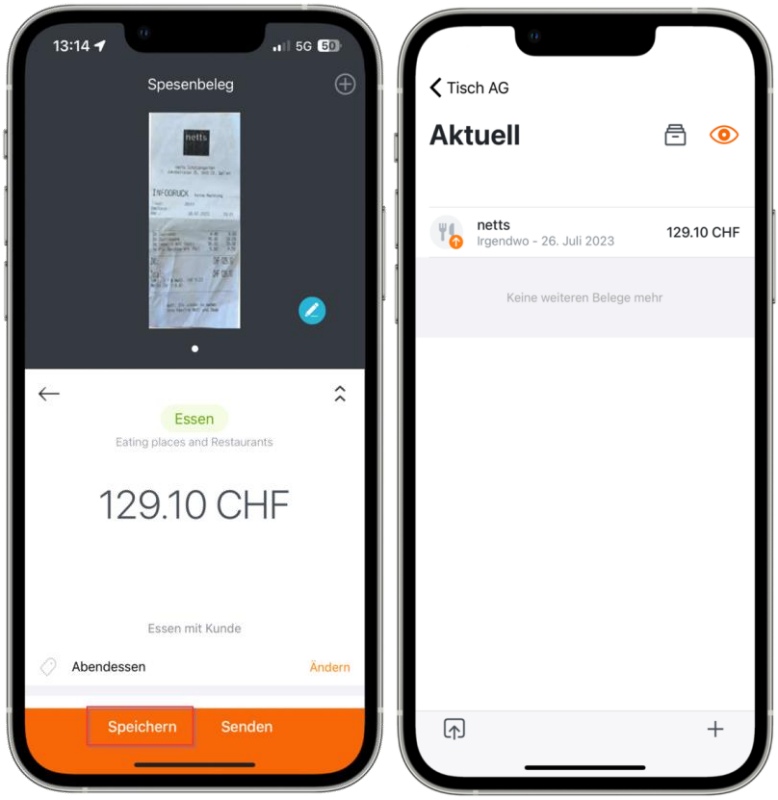
Spesen-Buchungen können vorerfasst werden. Eine Aktivierung der Vorerfassung ist nicht notwendig, es gibt dazu keine Einstellungen. Vorerfasste Buchungen werden dem Benutzer im Programm 111 «Rapportieren», im MyAbacus und in AbaClik angezeigt. Eine vorerfasste Buchung ist lediglich ein Entwurf, erst nach der Weiterverarbeitung ist die Buchung definitiv eingereicht.

Beispiel: Ein Mitarbeiter trifft sich zum Mittagsessen mit Kunden. Nach der Zahlung scannt er schnell den Beleg mit AbaClik und konzentriert sich danach wieder auf die Gespräche mit dem Kunden. Die Weiterverarbeitung des Beleges erfolgt am Abend in MyAbacus.

3.1 Erfassung

Die Erfassung einer vorerfassten Buchung kann manuell nur via AbaClik erfolgen. Der Beleg kann gescannt und die Buchung danach via «Speichern» vorerfasst werden. Im Archiv bleibt die Buchung pendent und ist somit vorerfasst. Wird die Buchung weiterverarbeitet, unabhängig ob in AbaClik, MyAbacus oder im Programm 111 «Rapportieren», verschwindet die Buchung ins Archiv.

Hinweis: Die Belegvorerfassung auf AbaClik ist ab Mai 2024 verfügbar.

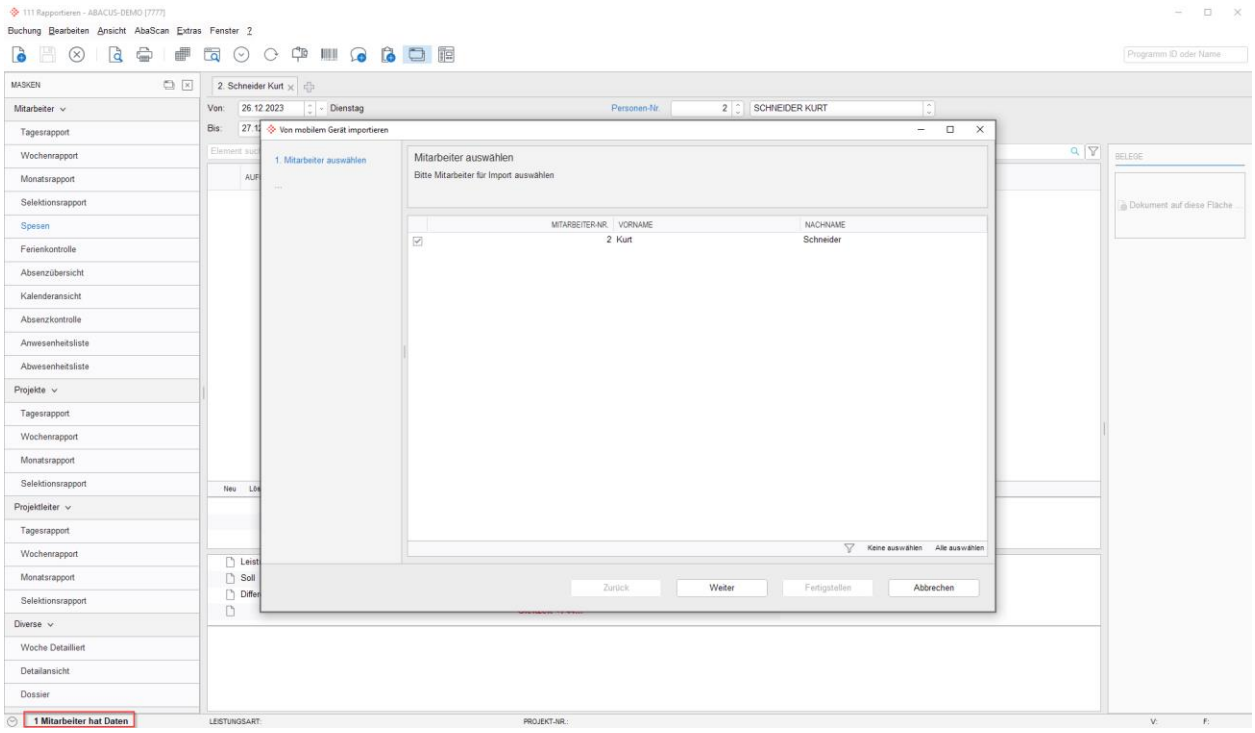


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

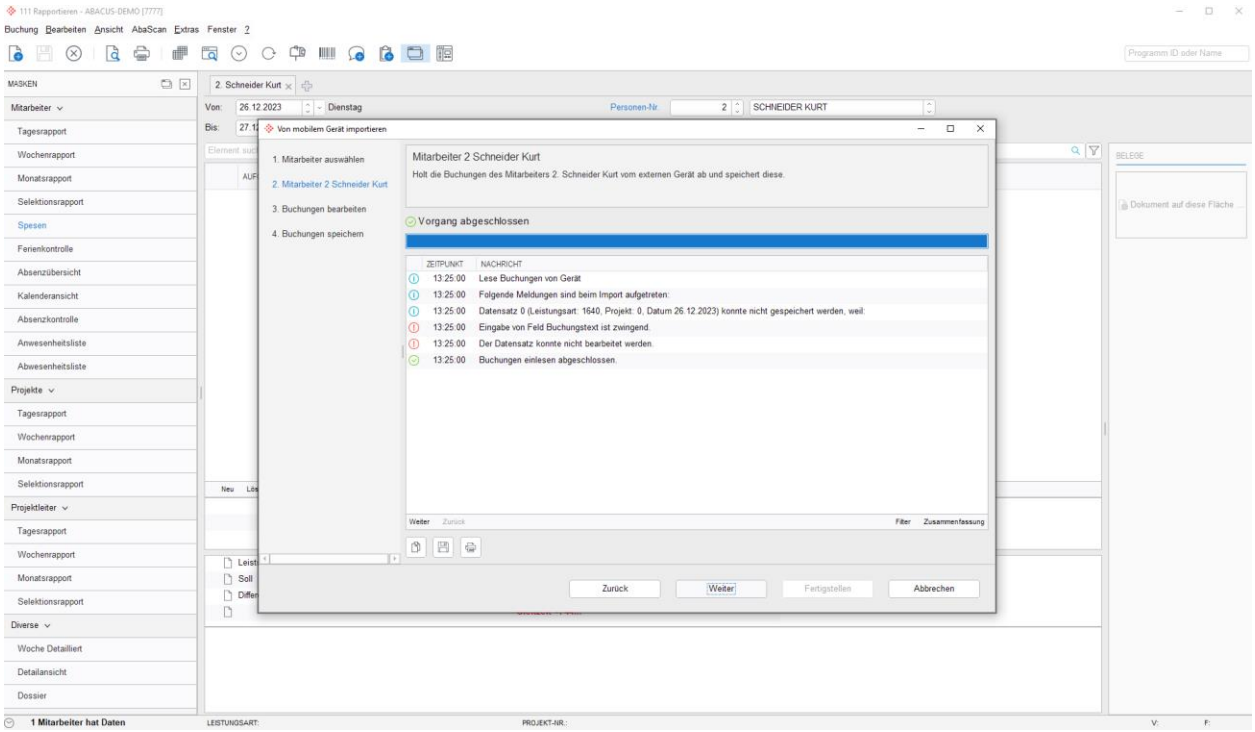
3.2 Weiterverarbeitung

3.2.1 Programm 111 «Rapportieren»

Im ULC-Programm 111 «Rapportieren», unten links wird angezeigt, ob vorerfasste Buchungen vorhanden sind. Im nachfolgenden Printscreen ist eine Buchung vorhanden.

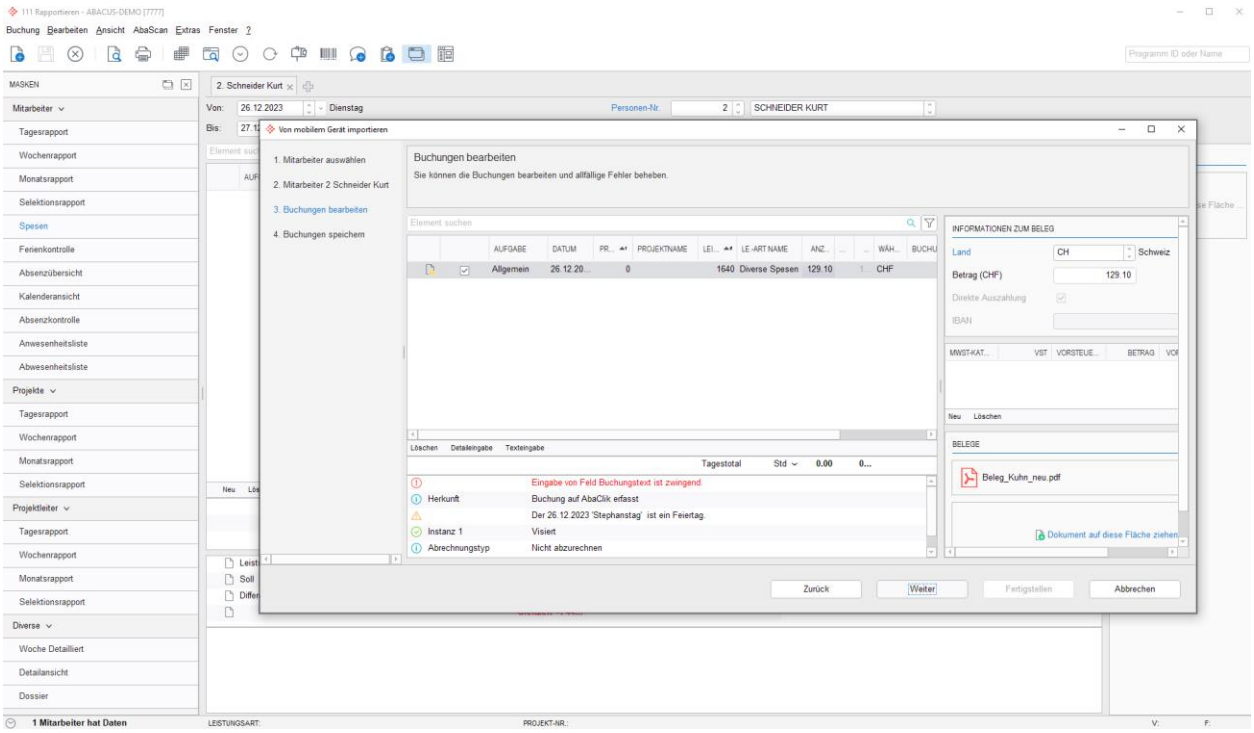


Mit Klick auf «1 Mitarbeiter hat Daten» öffnet sich ein Dialog und der Benutzer kann die Buchung weiterverarbeiten. Im zweiten Schritt wird angezeigt, falls Pflichtfelder unausgefüllt sind.

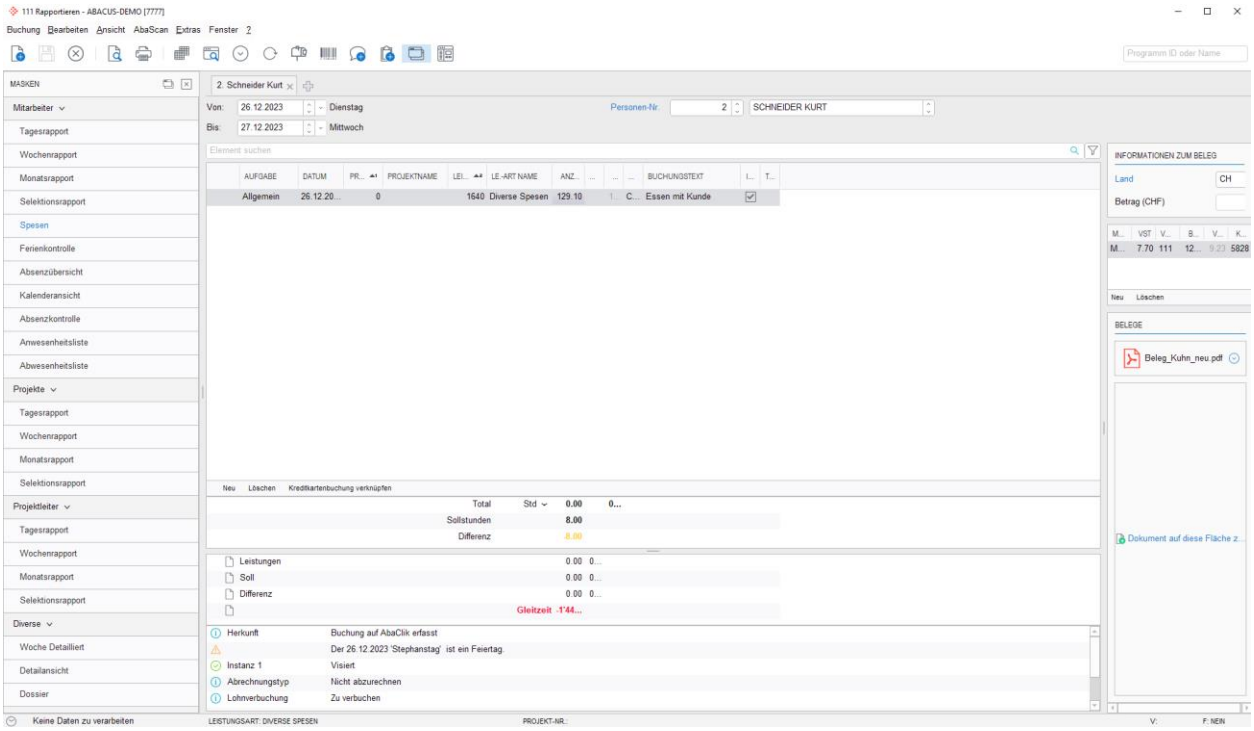


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Mit Klick auf «Weiter» gelangt der Benutzer in die Detailübersicht. Allfällige Anpassungen und/oder Ergänzungen können vorgenommen werden. In diesem Schritt sind mindestens alle Pflichtfelder zwingend auszufüllen, ansonsten kann die Buchung später nicht gespeichert werden.



Mit Klick auf «Weiter» wird die Buchung angelegt und die Weiterverarbeitung ist abgeschlossen.



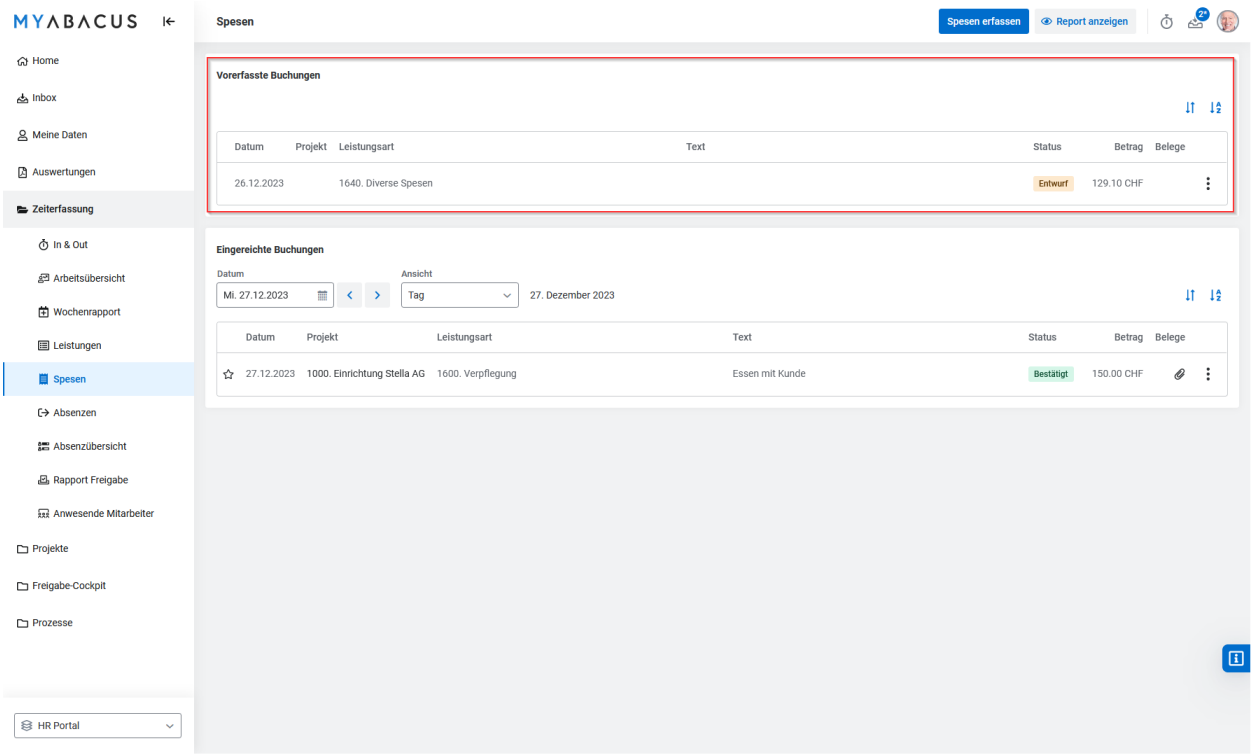
Hinweis: Buchungen, welche keinem Mitarbeitenden zugeordnet werden konnten, werden mit Mitarbeiter 0 gespeichert und dem Administrator sowie den Benutzern mit der Rollendefinition, welche im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / Allgemein» definiert wurde.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

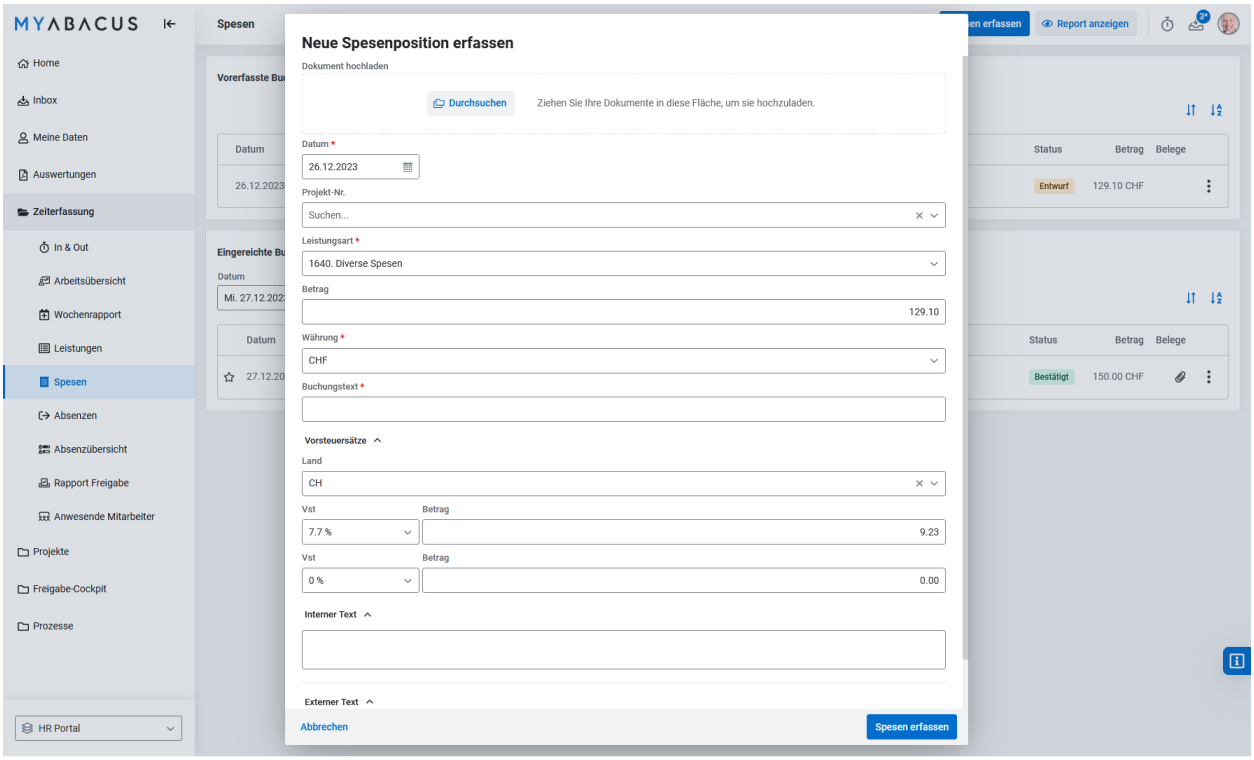
3.2.2 MyAbacus

3.2.2.1 View Spesen

Wenn vorerfasste Buchungen vorhanden sind, erscheint in MyAbacus in der View «Spesen» ein neuer Abschnitt «Vorerfasste Buchungen». Dieser Abschnitt wird automatisch ein- und ausgeblendet, je nachdem ob Buchungen vorhanden sind oder nicht.



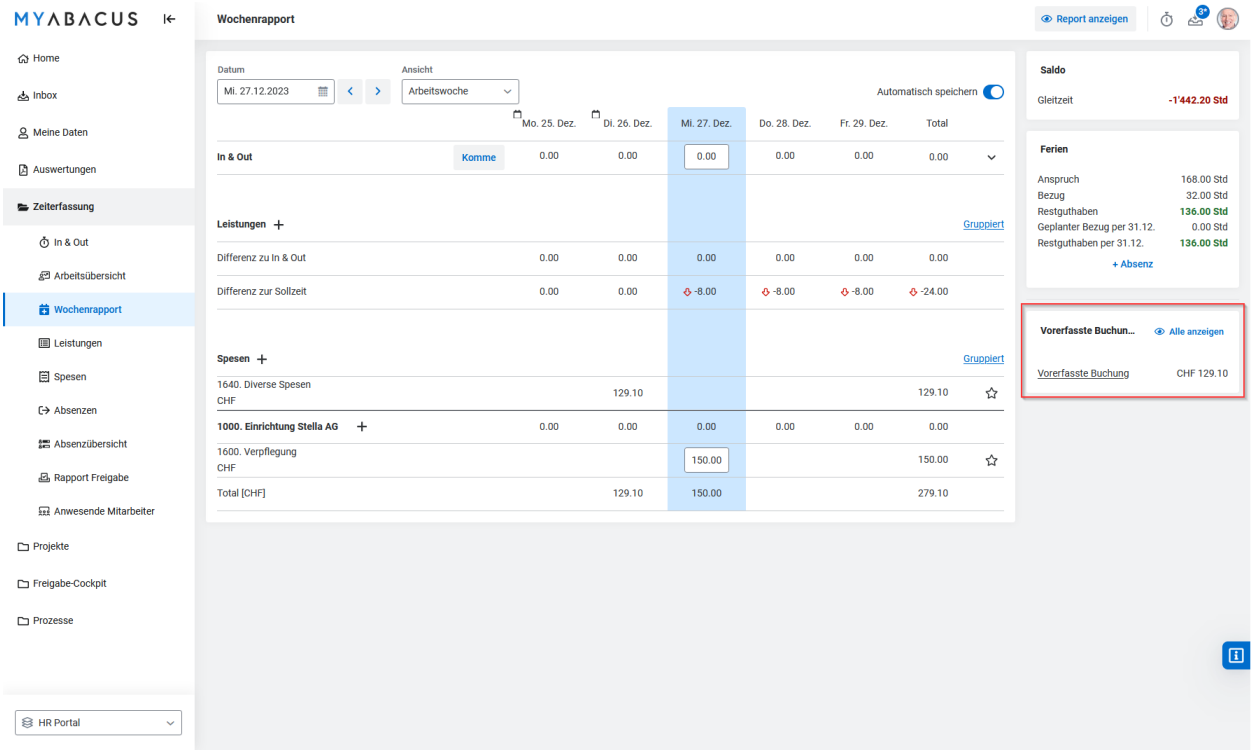
Mit Klick auf die Buchung öffnet sich ein Dialog zur Weiterverarbeitung der Buchung.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

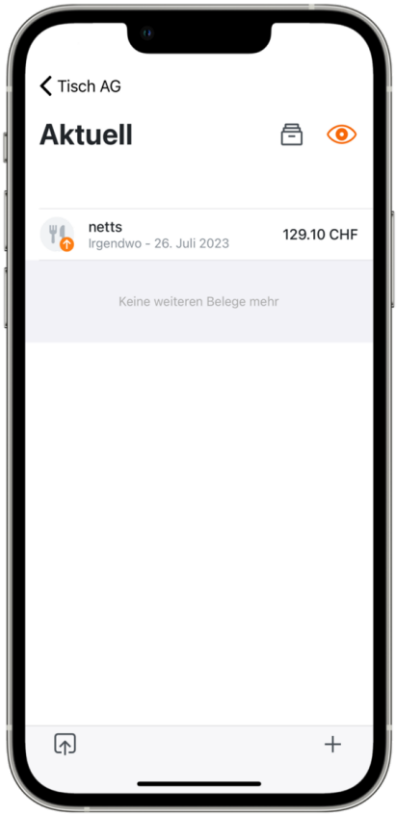
3.2.2.2 View Wochenrapport

Wenn vorerfasste Buchungen vorhanden sind, erscheint in MyAbacus in der View «Wochenrapport» ein neuer Bereich «Vorerfasste Buchungen». Dieser Bereich wird automatisch ein- und ausgeblendet, je nachdem ob Buchungen vorhanden sind oder nicht. Mit Klick auf die Buchung öffnet sich ein Dialog zur Weiterverarbeitung der Buchung.



3.2.3 AbaClik

Die Buchung ist unter den pendenten Buchungen sichtbar. Mit Klick auf die Buchung öffnet sich der Detaildialog und die Buchung kann weiterverarbeitet werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

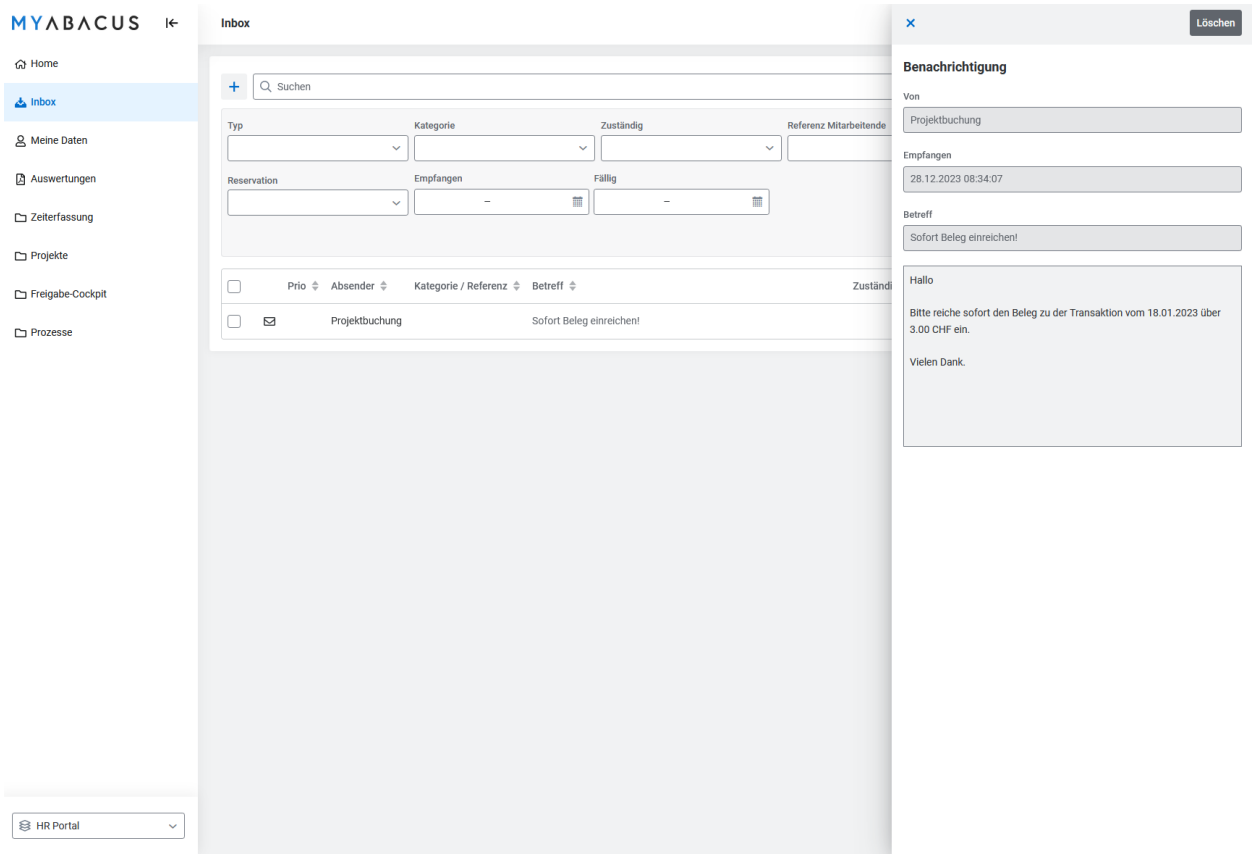
4. Automatische Benachrichtigung bei Kreditkarten-Spesen

Pro Kreditkarte kann «out of the Box» definiert werden, wann welche Benachrichtigung verschickt werden soll, falls zu einer bestehenden Transaktion kein Beleg eingereicht wurde. Die Verwendung einer bestehenden Schnittstelle (bspw. Cornèrcard) oder der manuelle Import von Transaktionen ist dafür Pflicht.

Beispiel: Ein Mitarbeiter bezahlt mit seiner Firmenkreditkarte Spesen und vergisst den Beleg einzureichen. Nach der definierten Anzahl Tage wird die Benachrichtigung verschickt, dass der Beleg eingereicht werden soll.

4.1 Benachrichtigung

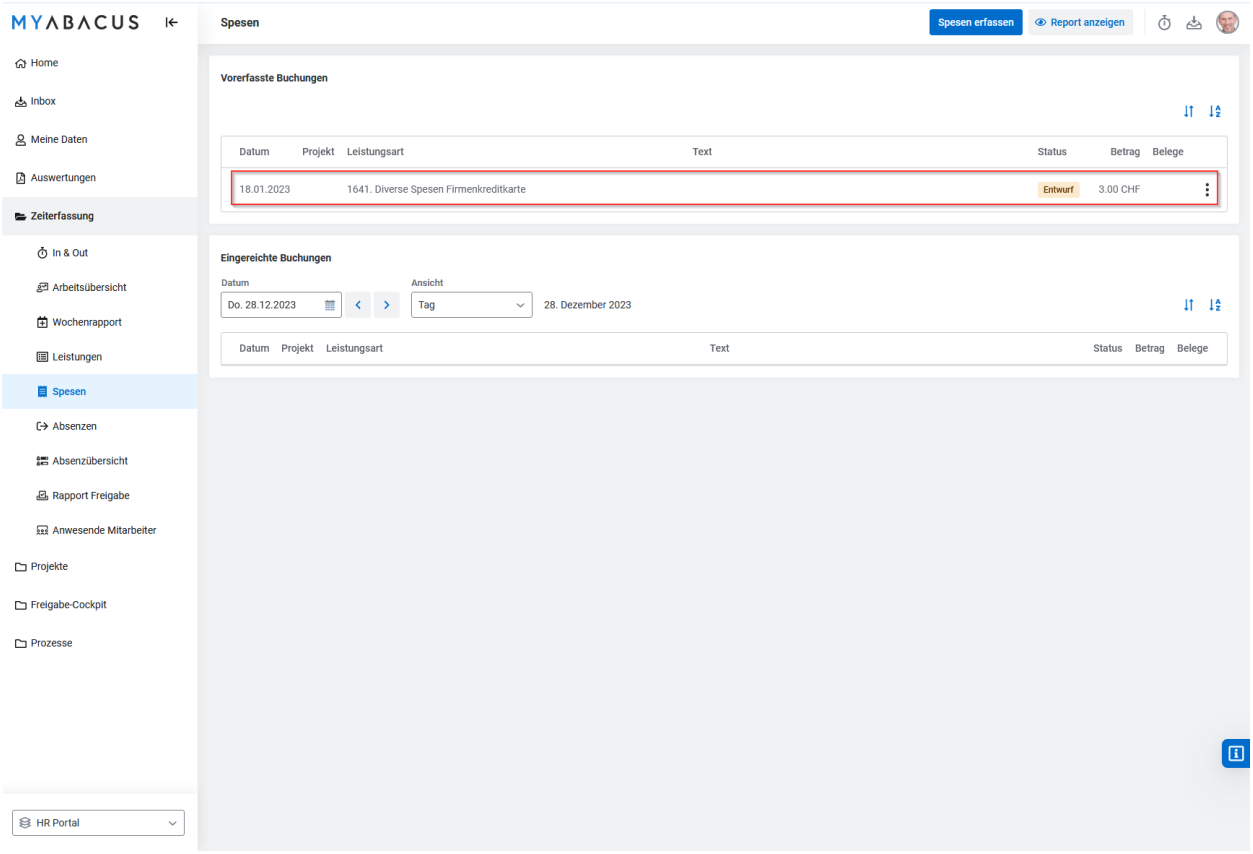
Nach der definierten Anzahl Tage wird die definierte Textnachricht an den Kreditkarteninhaber verschickt. Dieser erhält eine Benachrichtigung in der Inbox.

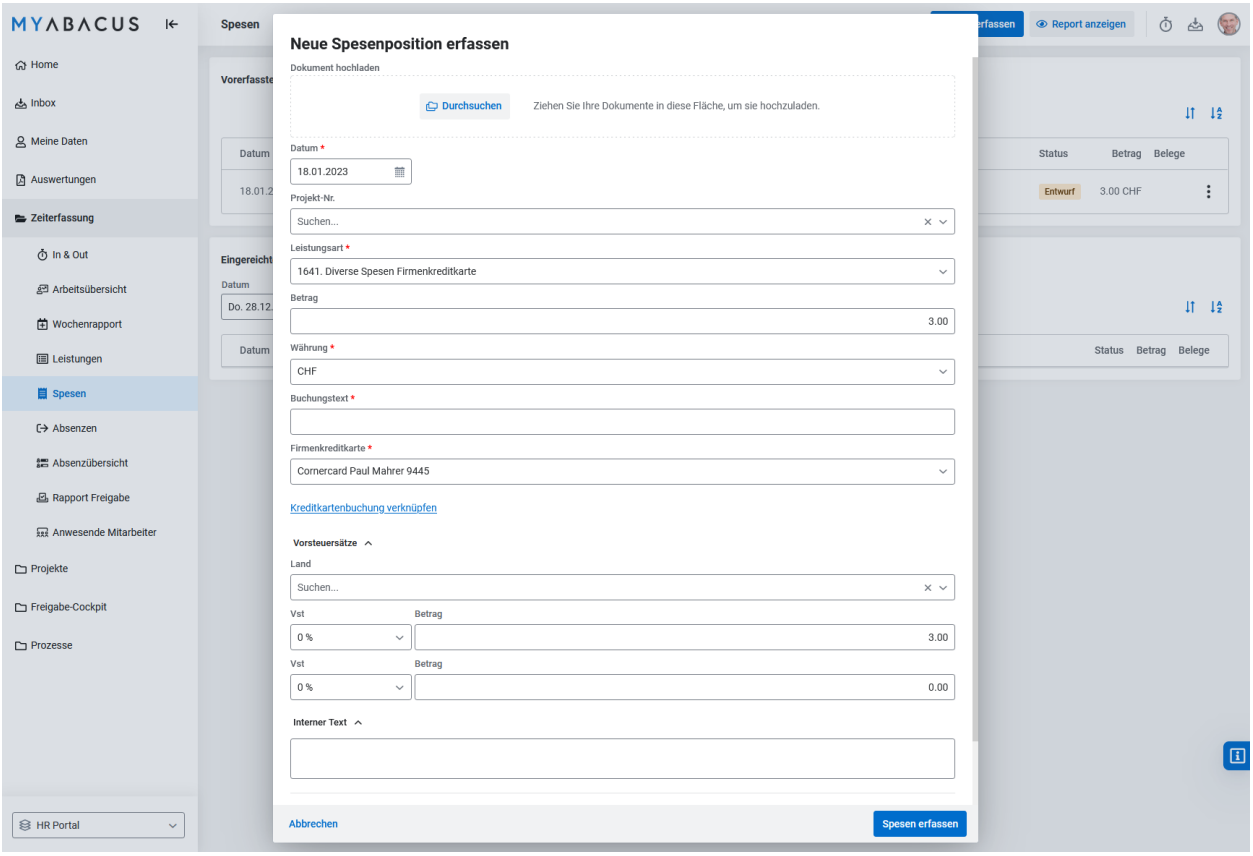


Hinweis: Die Benachrichtigungen und die vorerfasste Buchung werden selbstverständlich auch in AbaClik 3 (ab April 2024) und im Abacus angezeigt.

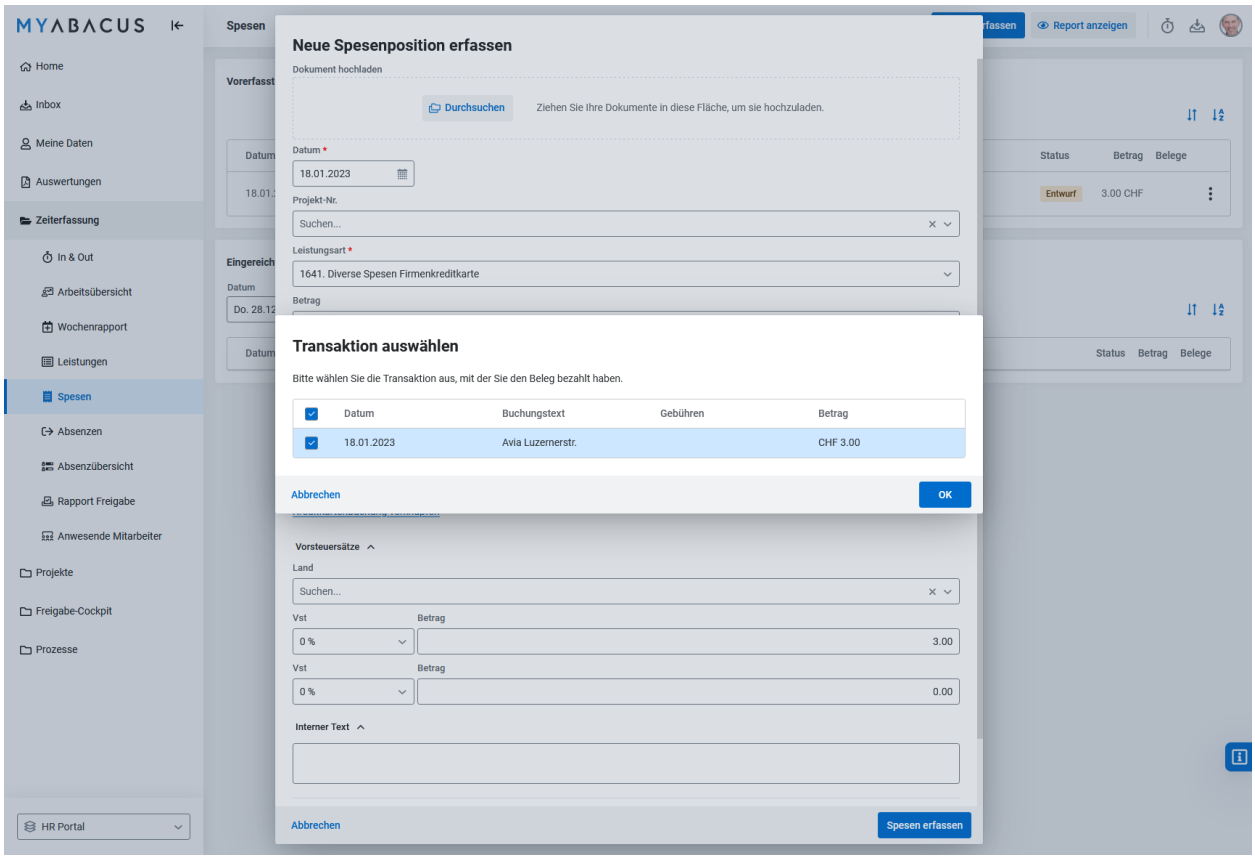
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Nebst der Benachrichtigung ist auch eine vorerfasste Buchung erstellt worden, auf welcher die Daten der Transaktion (Betrag, Währung, Firmenkarte, Transaktion) bereits abgefüllt sind.





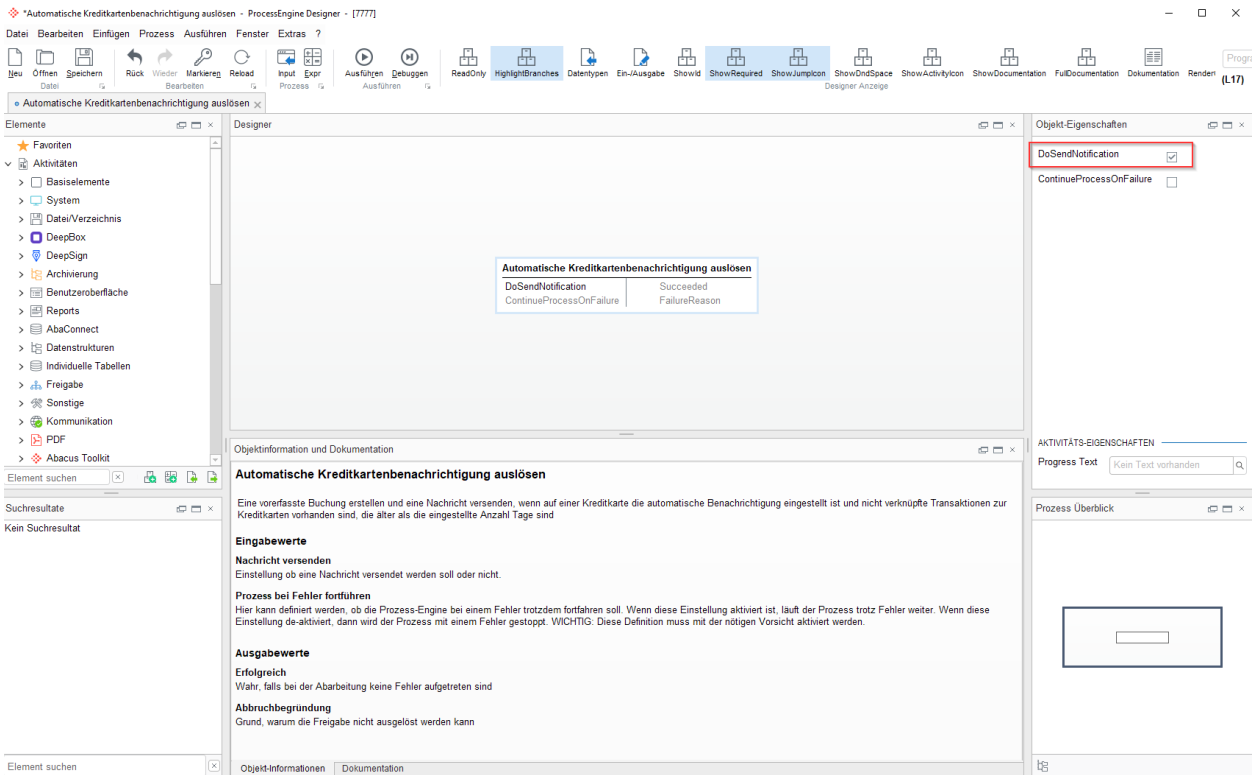
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



4.2 Definition

4.2.1 Prozess

Im Programm Q974 «Prozess Designer» ist ein Prozess zu erstellen, welcher die Benachrichtigungen auslöst. Wichtig dabei ist unter anderem, das Setzen des Flags «DoSendNotifications».



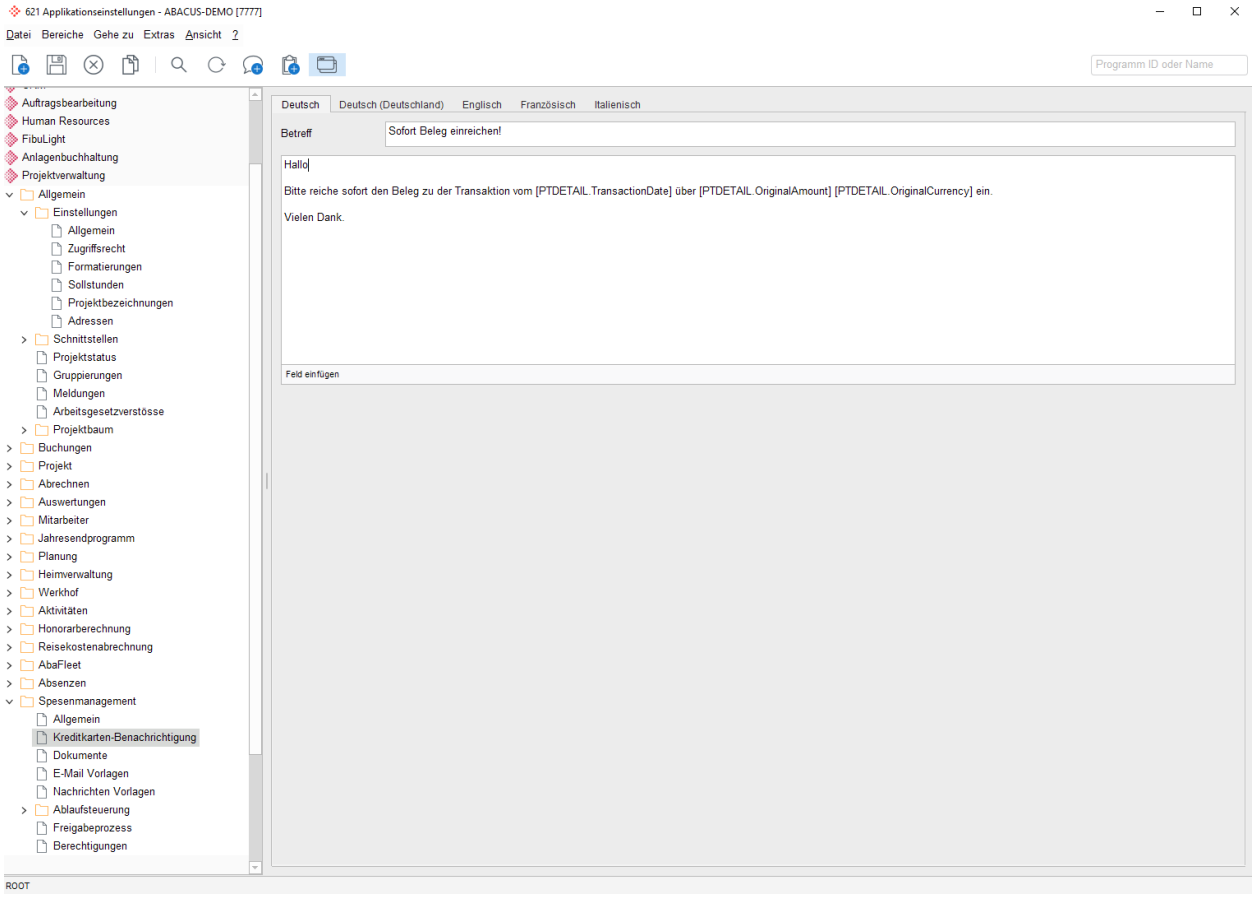
Hinweis: Der Standardprozess steht hier zum Download zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.2 Textdefinition

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / Kreditkarten-Benachrichtigungen» ist die Definition der Nachricht für den Versand der Benachrichtigung erforderlich. Diese kann in verschiedenen Sprachen definiert werden.

Bei Bedarf können Tabellenfelder der EB-Tabellen PTDETAIL und PTENTRY in die Nachricht miteingebunden werden.

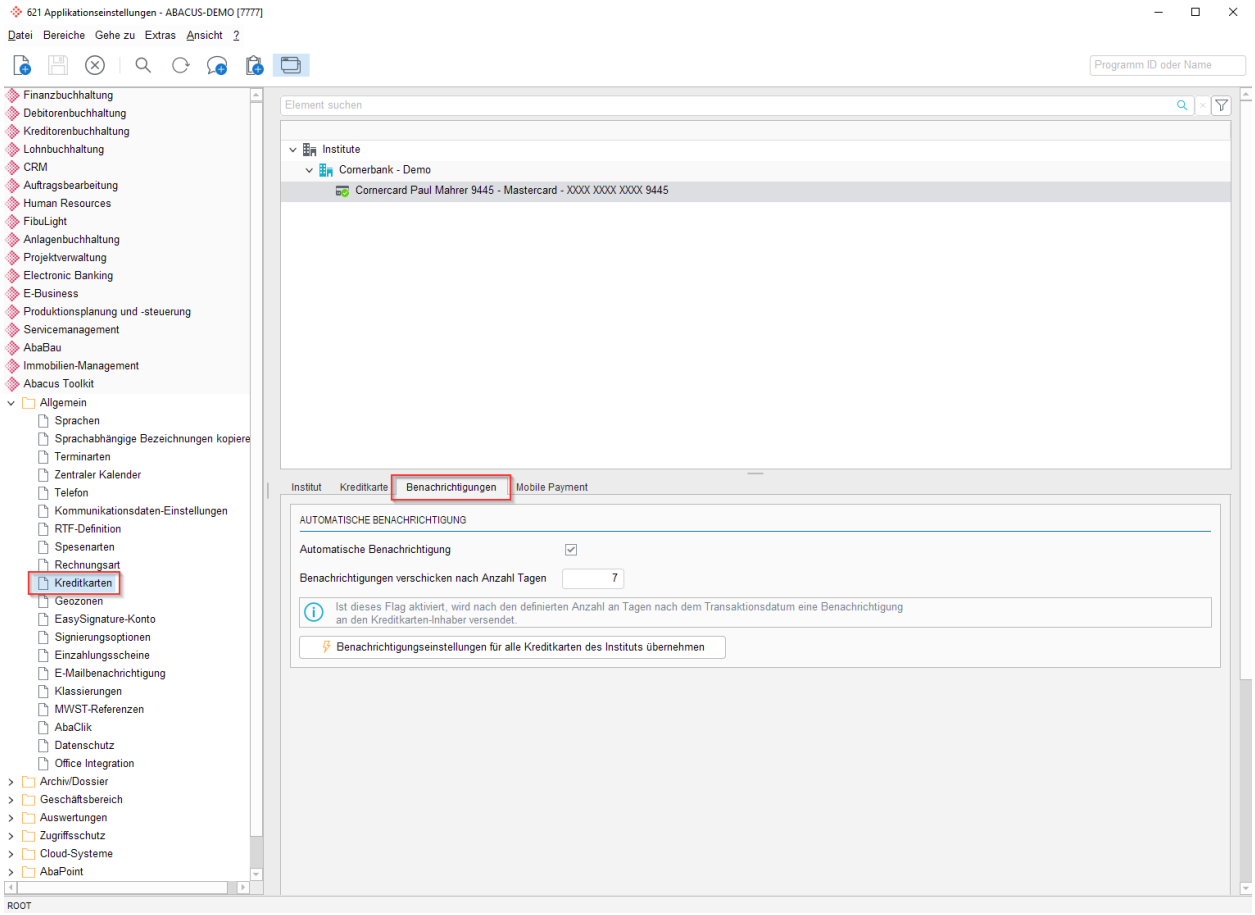


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.3 Aktivierung

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / Kreditkarten» kann pro Kreditkarte definiert werden, ob und nach welcher Anzahl Tage eine Benachrichtigung versandt werden soll.

Bei Bedarf kann die Definition für sämtliche Karten des Institutes übernommen werden.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Spesen per E-Mail einreichen

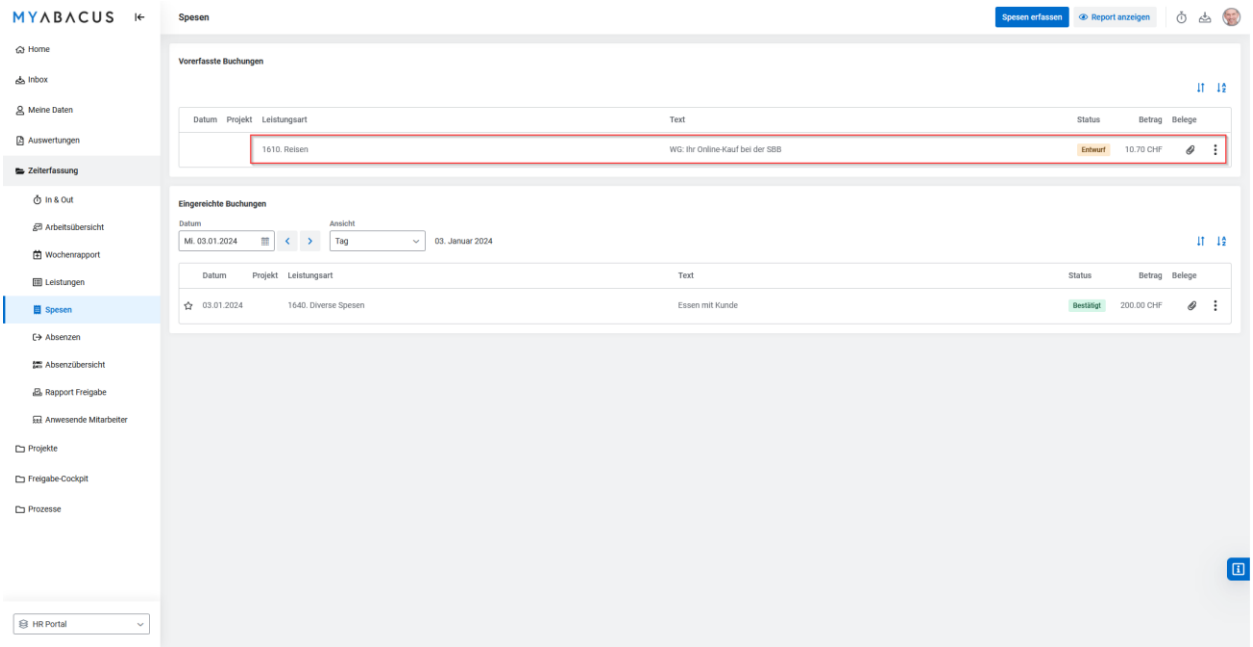
Spesen-Buchungen, bei welchen die Händler/Verkäufer die Quittungen via E-Mail versenden, können auf eine einfache Art und Weise vorerfasst werden. Das E-Mail kann an eine vordefinierte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden und Abacus erstellt eine vorerfasste Buchung. Das E-Mail wird in ein PDF umgewandelt und als Anhang gespeichert.

Beispiel: Ein Mitarbeiter kauf ein Ticket in der SBB-App und bekommt als Beleg ein E-Mail zugesandt. Der Mitarbeiter kann die E-Mail nun einfach weiterleiten und eine vorerfasste Buchung inkl. Mail als PDF-Anhang wird automatisch erstellt.

5.1 Vorerfasste Buchung

Wird das empfangene E-Mail an das eingerichtete E-Mail-Konto weitergeleitet, wird eine vorerfasste Buchung erstellt. Dabei gleicht Abacus die Absender E-Mail-Adressen mit den im Personalstamm erfassten E-Mail-Adressen ab und erstelle eine Buchung für den entsprechenden Mitarbeiter.

Wird keine E-Mail-Adresse gefunden, erstellt das System eine vorerfasste Buchung mit Mitarbeiter 0, welche im Programm 111 «Rapportieren» weiterverarbeitet werden kann.



Hinweis: Die vorerfasste Buchung wird auch in AbaClik 3 und im Abacus angezeigt.

5.2 Definition

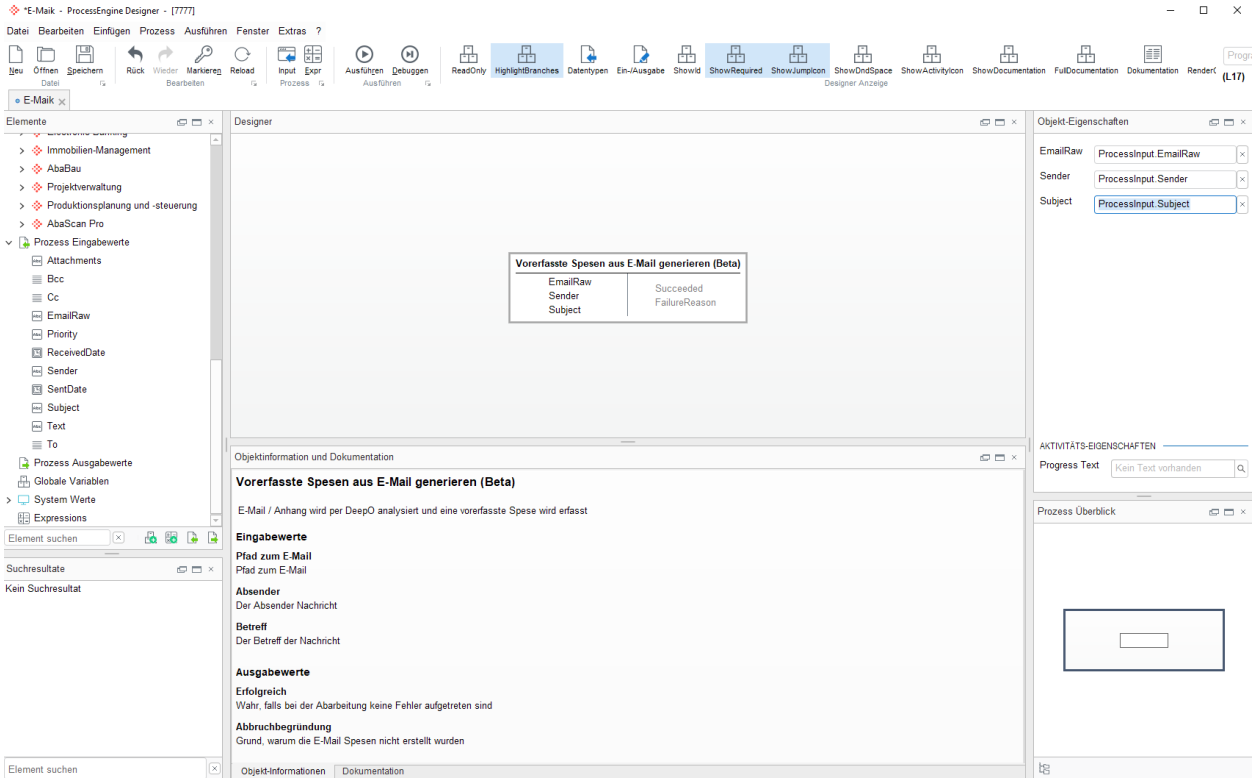
5.2.1 Prozess

Im Programm Q974 «Prozess Designer» steht unter «Projektverwaltung / Buchungen» eine neue Prozess-Aktivität «Vorerfasste Spesen aus E-Mail generieren» zur Verfügung.

Folgenden Eigenschaften müssen die Standard-Prozess-Eingabewerte der Gruppe «E-Mail-Trigger» zugewiesen werden:

- EmailRaw
- Sender
- Subject

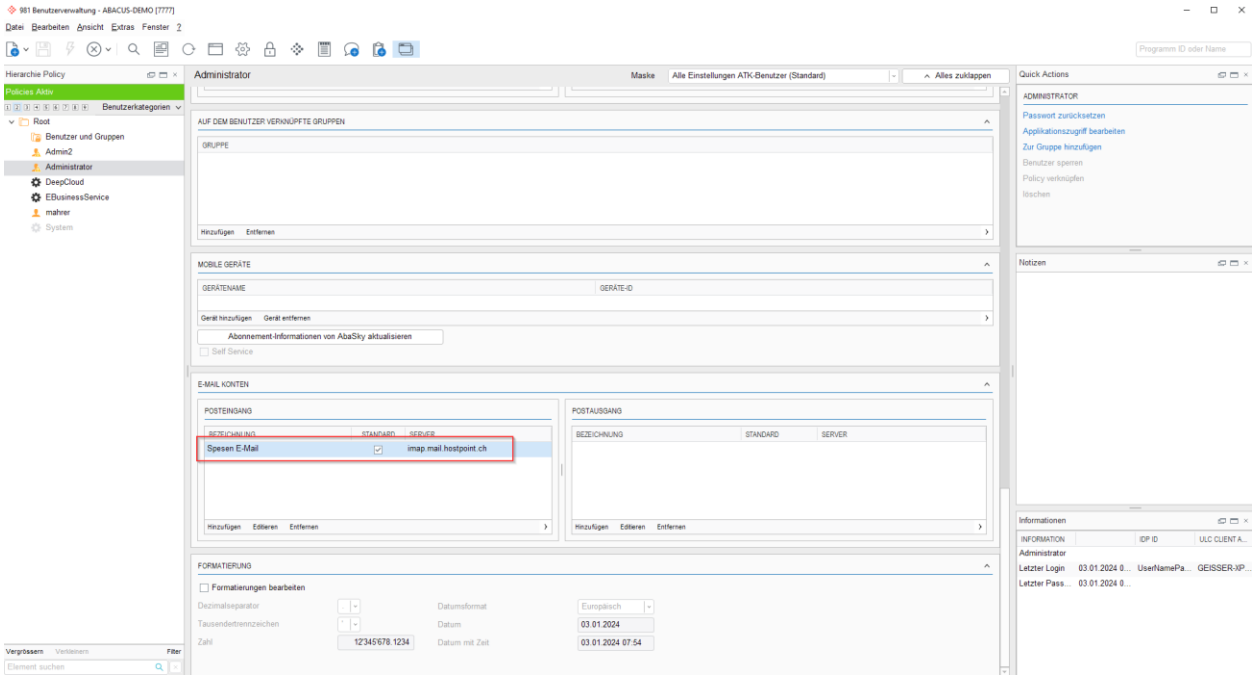
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

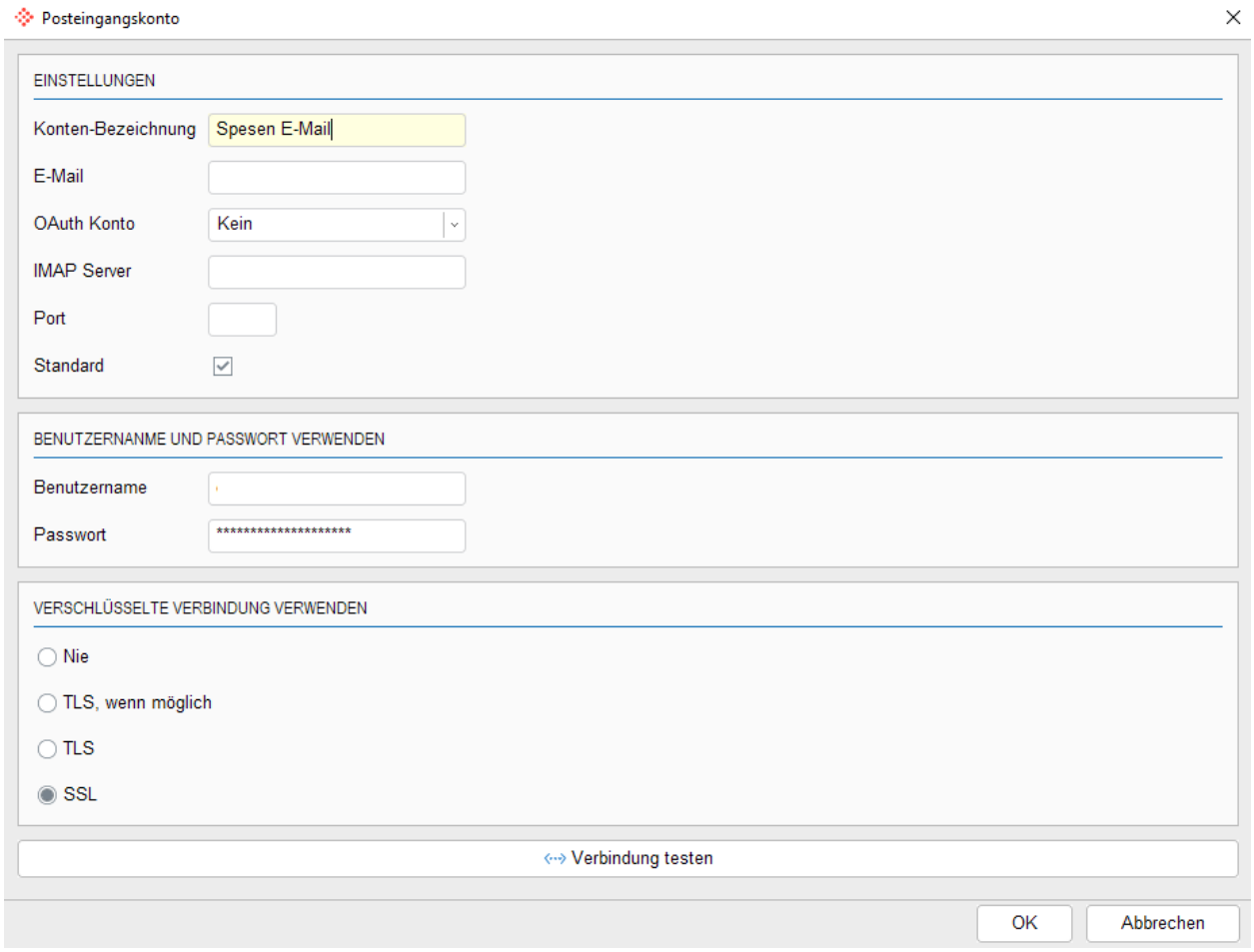


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2.2 E-Mail-Konto

In der Benutzerverwaltung muss auf dem Benutzer oder der Benutzerkategorie ein Posteingang-Konto definiert sein. Via Hinzufügen kann ein neues E-Mail-Konto verknüpft werden, im Dialog sind die entsprechenden Daten auszufüllen.

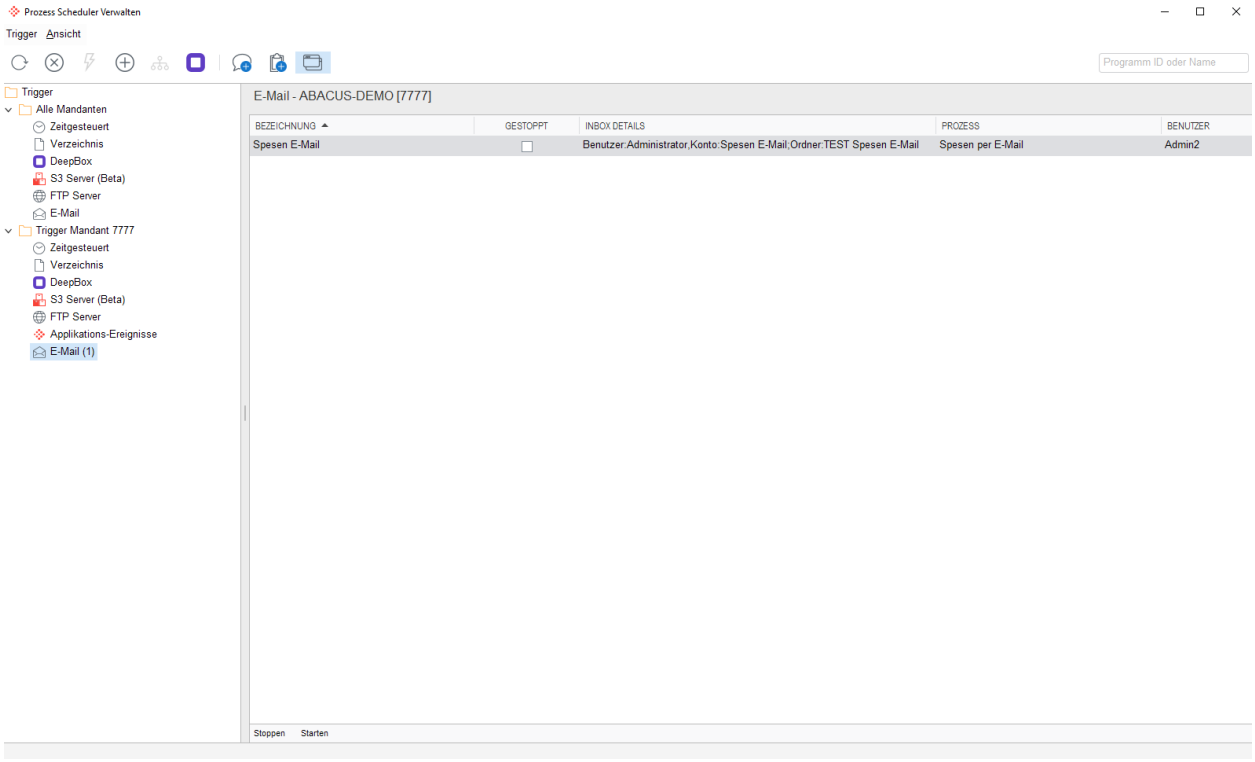




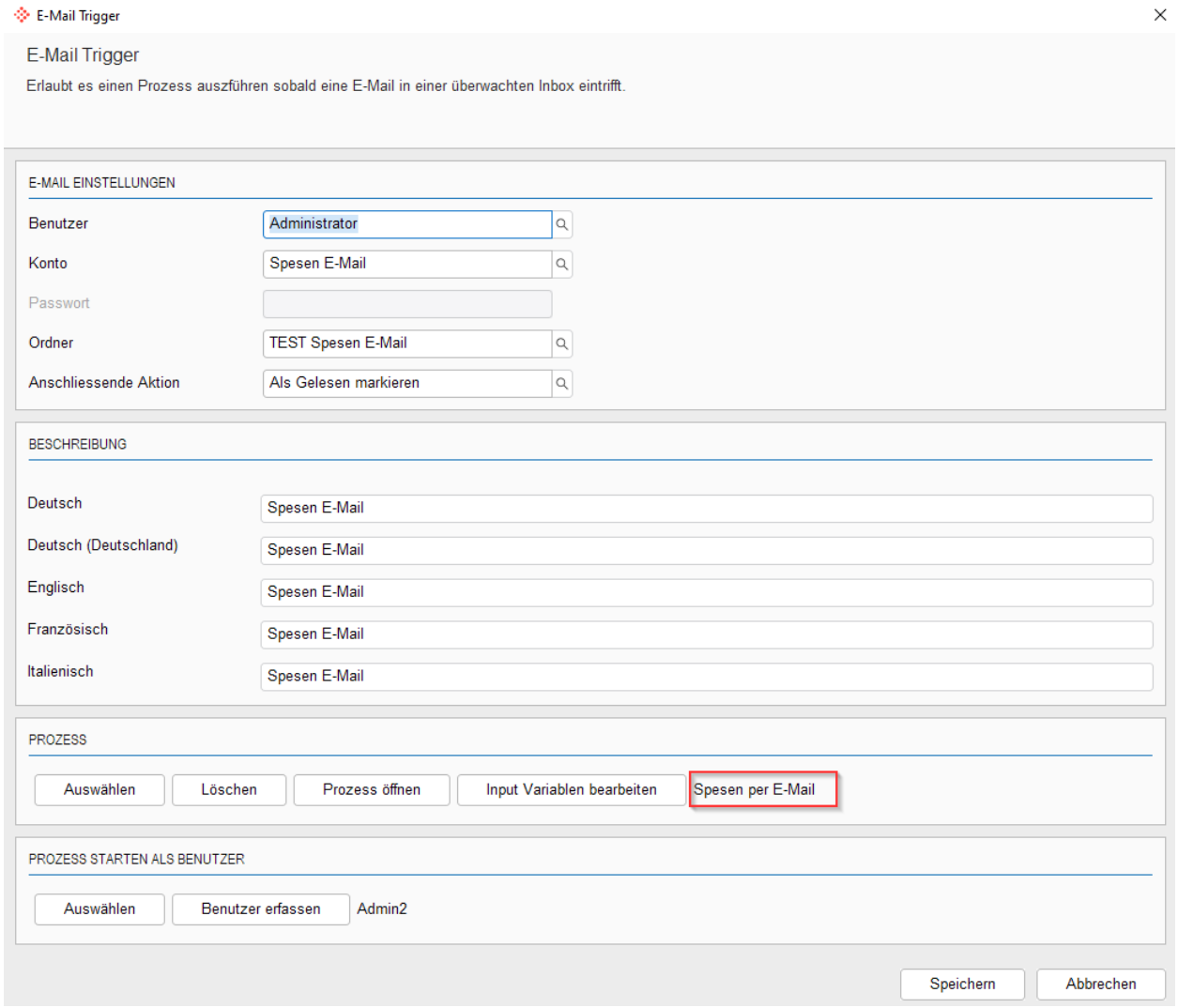
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2.3 E-Mail-Trigger

Im Programm Q1007 «Prozess Scheduler» muss ein E-Mail-Trigger eingerichtet werden, welcher ein bestimmtes Postfach überwacht. Dabei ist das E-Mail-Konto sowie der entsprechende Ordner zu wählen. Danach kann der erstelle Prozess gewählt werden, welcher angestossen werden soll.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Es empfiehlt sich eine eigenständige E-Mail-Adresse (bspw. spesen@firmenaname.ch) für diesen Prozess einzurichten. Idealerweise wird nicht das Posteingangs-Konto, sondern ein Postfach überwacht, in welches die eingehenden Mails weitergeleitet werden. Ansonsten wird beim erstmaligen Abfragen des Postfaches für jedes Mail im Posteingang eine vorerfasste Buchung angelegt.

5.3 Lizenzierung

Damit diese Funktion genutzt werden kann, muss die Business Process Engine lizenziert sein. Zudem muss die Person, für welche eine vorerfasste Buchung erstellt werden soll, ein Large-Abo oder ein Firmenabo Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use besitzen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6. MyAbacus

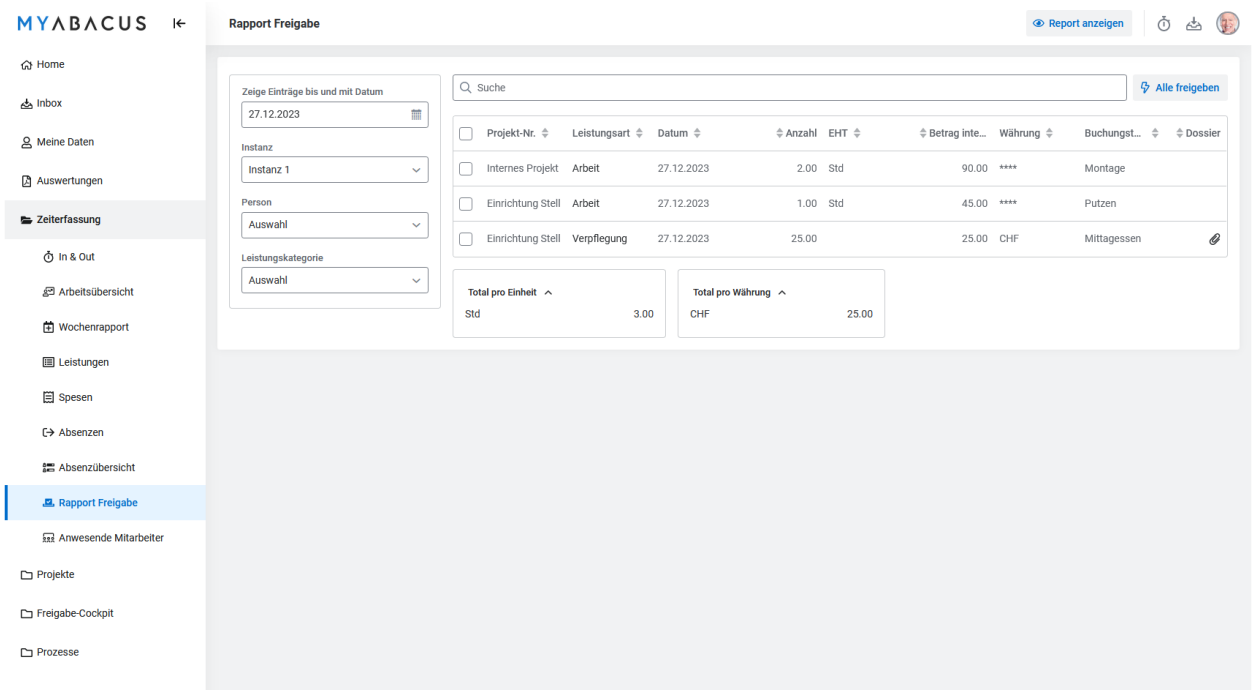
6.1 MyAbacus - Mit Pay-per-Use Spesen auf Projekte rapportieren

Im MyAbacus ist es möglich, mit dem Firmenabo Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use, Spesen-Buchungen auf Projekte zu erfassen.

Hinweis: Diese Funktion ist auf AbaClik bereits ab der Abacus Version 2023 SP vom 15.05. verwendbar. Es sind lediglich Spesen-Buchungen erfassbar, eine Leistung kann in dieser Abo-Konstellation nicht auf Projekte gebucht werden.

6.2 Rapportfreigabe auf MyAbacus in neuem Erscheinungsbild

Die View «Rapport Freigabe» auf MyAbacus erscheint in einem neuen Design. Nebst dem neuen Design wird die Totalisierung pro Einheit und pro Währung angezeigt.

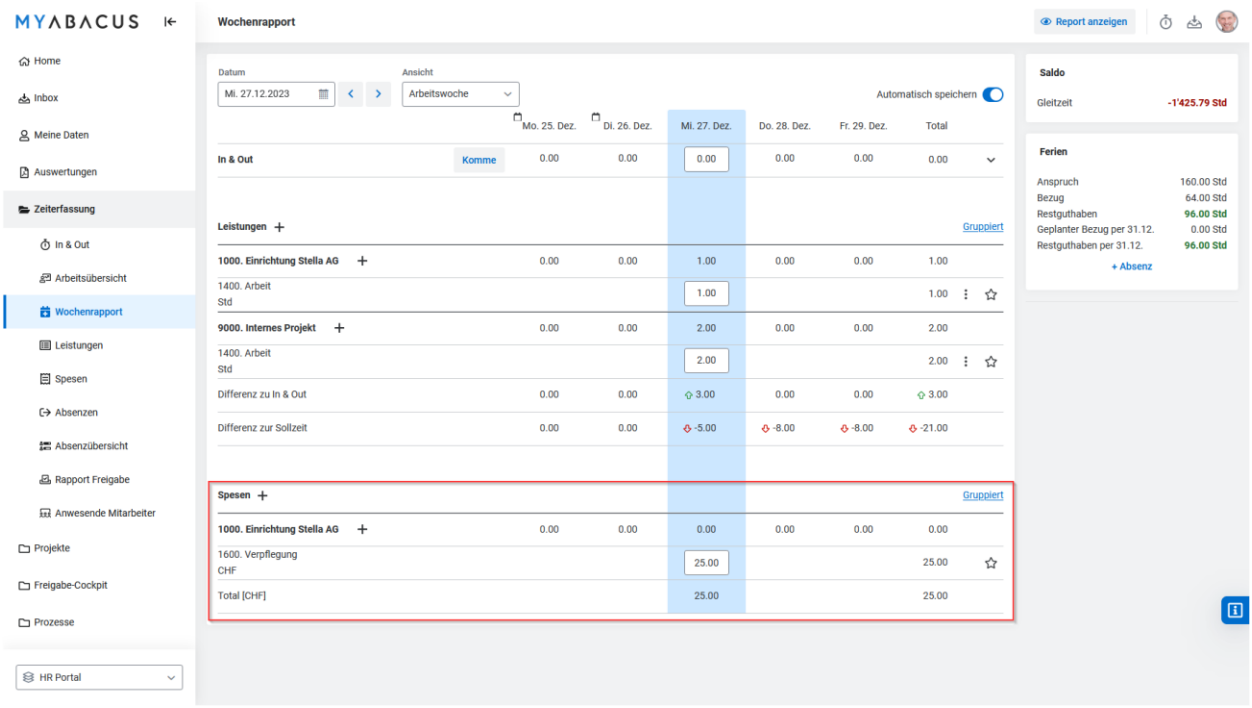


Hinweis: In der Rapport Freigabe werden weiterhin nur Buchungen angezeigt, welche den Freigabeprozess durchlaufen. Spesen-Buchung, welche die Spesenfreigabe durchlaufen, sind auf MyAbacus nur in der View «Freigaben» ersichtlich.

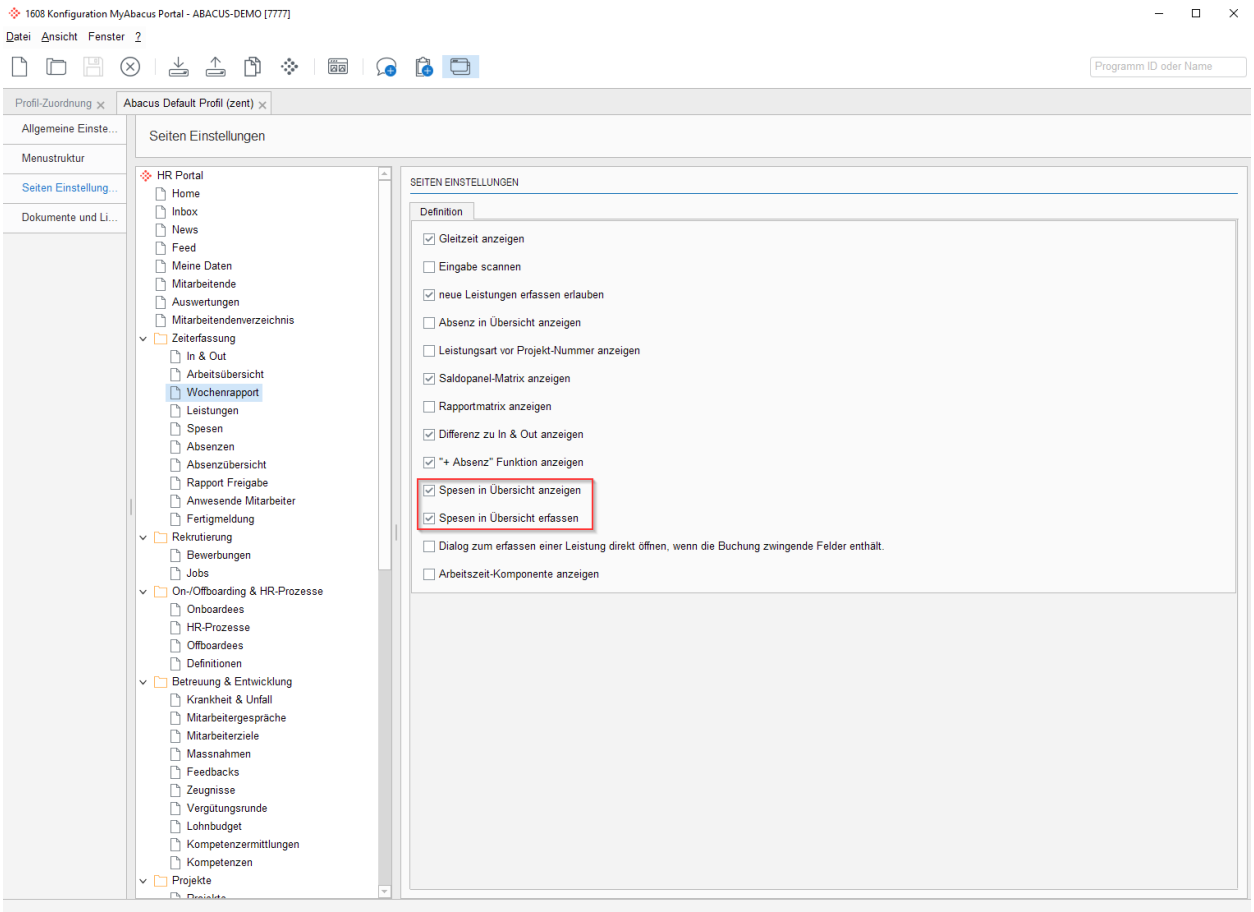
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.3 Spesen im Wochenrapport anzeigen und erfassen

In der View «Wochenrapport» auf MyAbacus werden neu Spesen-Buchungen angezeigt. Nebst der Anzeige bestehender Buchungen ist es zudem möglich, neue Spesen-Buchungen zu erfassen. Die Totalisierung erfolgt immer pro Einheit oder Währung.



Dass die Spesen im Wochenrapport angezeigt und erfasst werden können, sind im Programm Q1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» auf der View «Wochenrapport» die Flags «Spesen in Übersicht anzeigen» und «Spesen in Übersicht erfassen» zu aktivieren. Bei Bedarf kann auch lediglich die Anzeige der Spesen-Buchungen, ohne die Erfassung aktiviert werden.

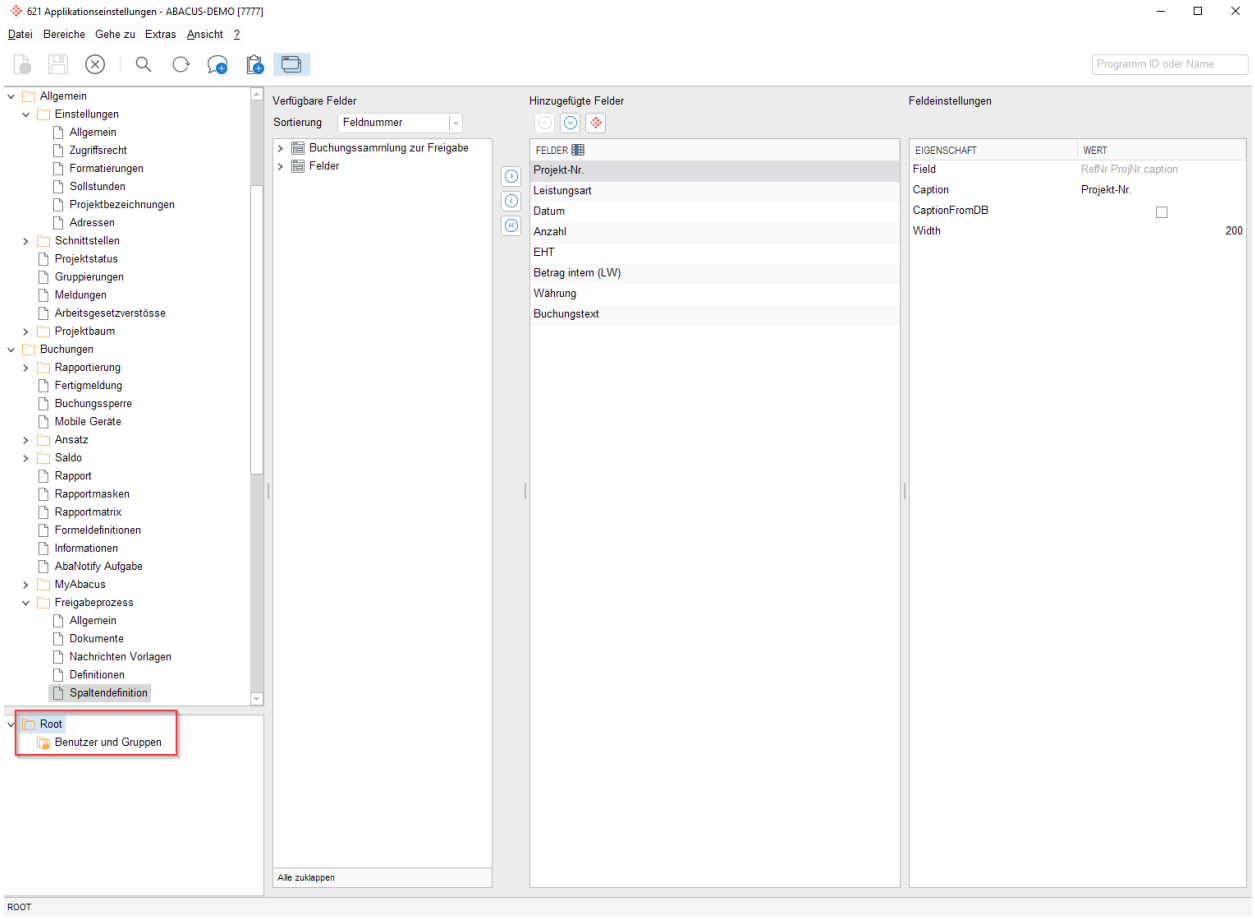


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7. Weitere Neuerungen

7.1 Spaltendefinition der Rapport Freigabe pro Benutzerkategorie

Die Spaltendefinition der Rapport Freigabe kann pro Benutzerkategorie definiert werden. Dafür kann die entsprechende Definition im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Buchungen / Freigabeprozess / Spaltendefinition» erstellt und pro Benutzerkategorie gespeichert werden.

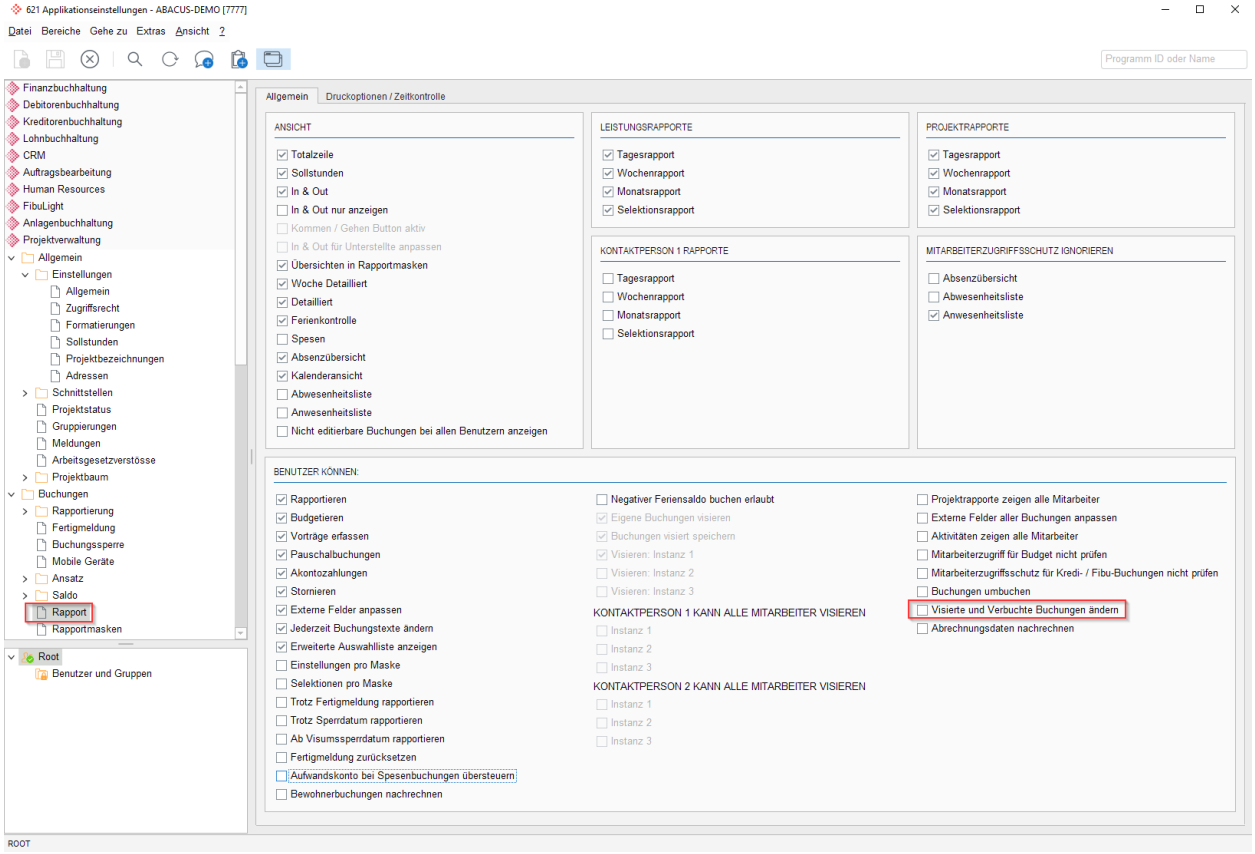


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.2 Berechtigung «Visierte und Verbuchte Buchungen ändern»

Verfügt ein Benutzer über diese Berechtigung, kann er visierte und verbuchte Buchungen ändern (bspw. das Feld «Projekt»). Es sind nur nicht auszahlungsrelevante und nicht FIBU-relevante Felder anpassbar. Das bedeutet, dass beispielsweise der Betrag nicht angepasst werden kann.

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / Rapport» kann die neue Berechtigung «Visierte und Verbuchte Buchungen ändern» pro Benutzerkategorie gesetzt werden.

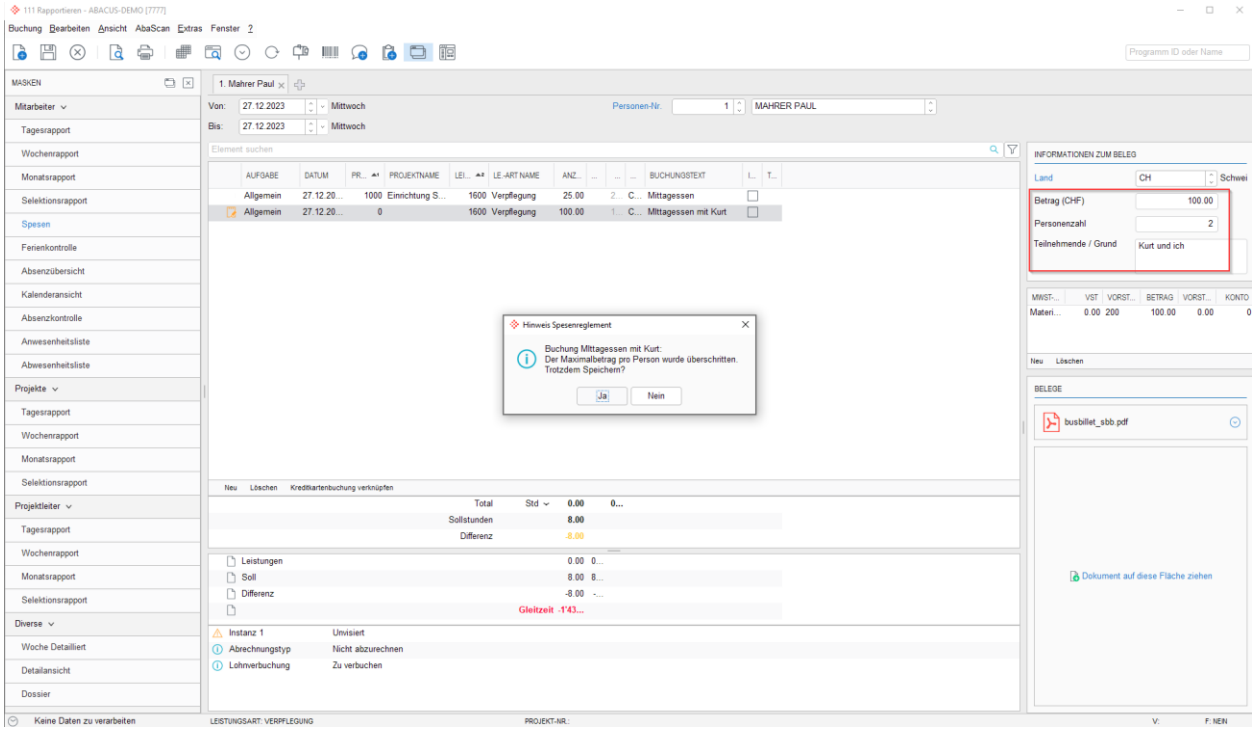


Beispiel: Eine Mitarbeiterin reicht eine Buchung ein, und wählt das falsche Projekt aus. Der Vorgesetzte und die Buchhaltung visieren die Buchung ohne Änderung des Projektes. Nun wird der Betrag verbucht und ausbezahlt. Mit dem Setzen der neuen Berechtigung kann das Projekt im Nachhinein angepasst werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.3 Spesenreglement - Neue Regel "Maximalbetrag pro Person"

Ist die Regel aktiv, wird der eingegebene Betrag durch die Anzahl dividiert und so geprüft, ob der Betrag pro Person eingehalten wurde.



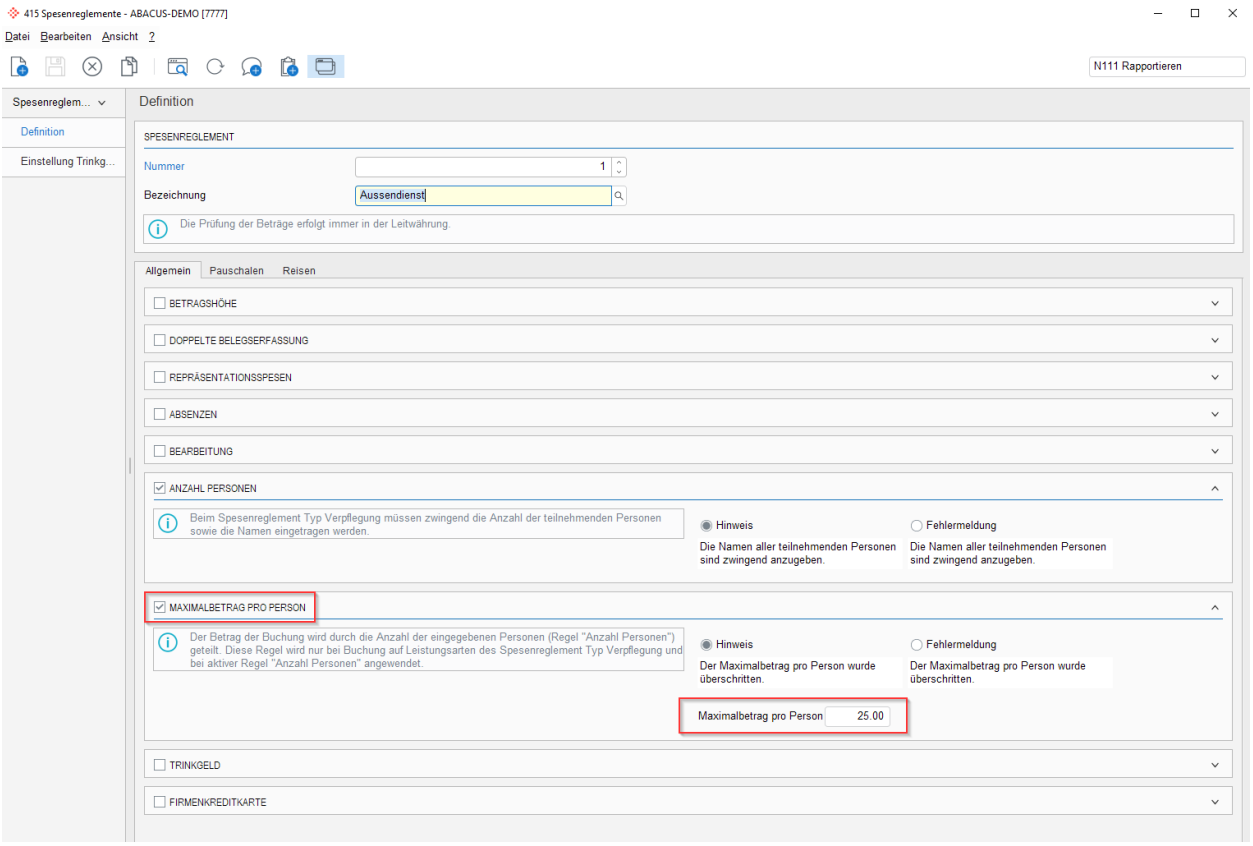
Beispiel: Unternehmen geben einen Maximalbetrag pro Person für Verpflegung bekannt. Gehen nun mehrere Personen miteinander Essen, eine Person zahlt alles und reicht die Quittung ein, will geprüft werden, ob der Gesamtbetrag den Maximalbetrag pro Person nicht übertrifft.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.3.1 Konfiguration

Die Regel kann im Programm 415 «Spesenreglemente» aktiviert werden. Es kann wahlweise ein Hinweis oder eine Fehlermeldung ausgegeben werden. Der Betrag pro Person wird in Leitwährung geprüft.

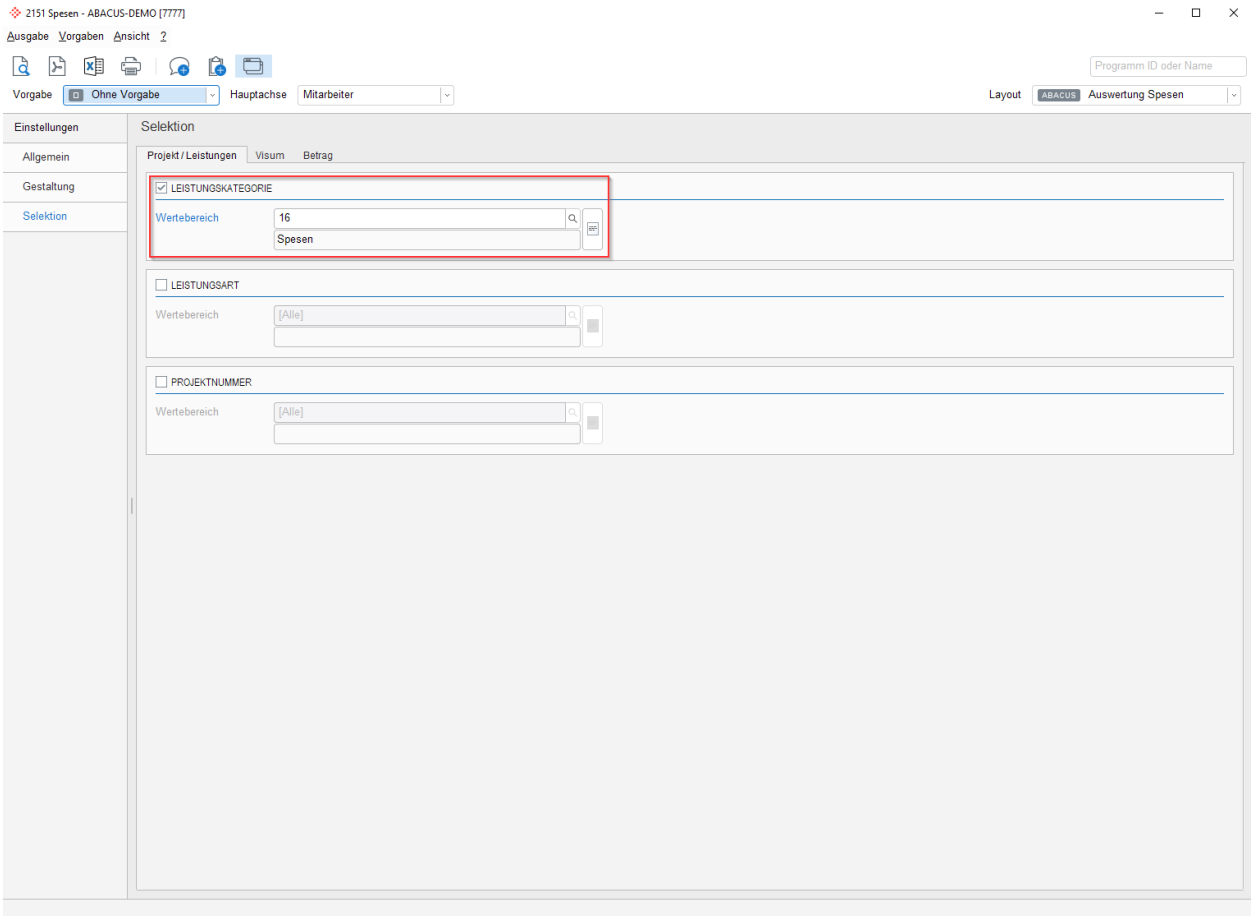
Die Regel ist zwingend in Kombination mit der Regel «Anzahl Personen» zu aktivieren, da das Feld «Personenzahl» für die Berechnung relevant ist.



Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.4 Auswertungen – Neue Selektion "Leistungskategorie"

In den Auswertungsprogrammen 2151 «Spesen» und 2152 «Spesenreglement Hinweise» ist es möglich, einzelne Leistungskategorien zu selektieren.



7.5 Sämtliche Beleg-Infos von AbaClik speichern

Sämtliche Daten zu einer Spesen-Buchung von AbaClik werden auf dem Server gespeichert, auch Daten, welche Abacus nicht benötigt. Dafür wurde die neue Tabelle NBJSON erschaffen. Die Beleginfos werden nach 100 Tagen gelöscht.

Hinweis: Die Speicherung der Informationen ermöglicht eine vollständige Zwei-Weg-Synchronisierung von Spesen-Buchungen zwischen AbaClik und dem Server.

7.6 Belegerkennung MyAbacus – es werden sämtliche Belege gescannt

Bis und mit der Abacus Version 2023 gab es die Möglichkeit, die Belegerkennung auf MyAbacus in den Applikationseinstellungen zu deaktivieren.

Mit der Version 2024 wurde diese Möglichkeit eliminiert. Neu werden, sofern ein Large-Abo oder ein Firmenabo-Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use vorhanden, sämtliche Dokumente, welche hochgeladen werden, gescannt.

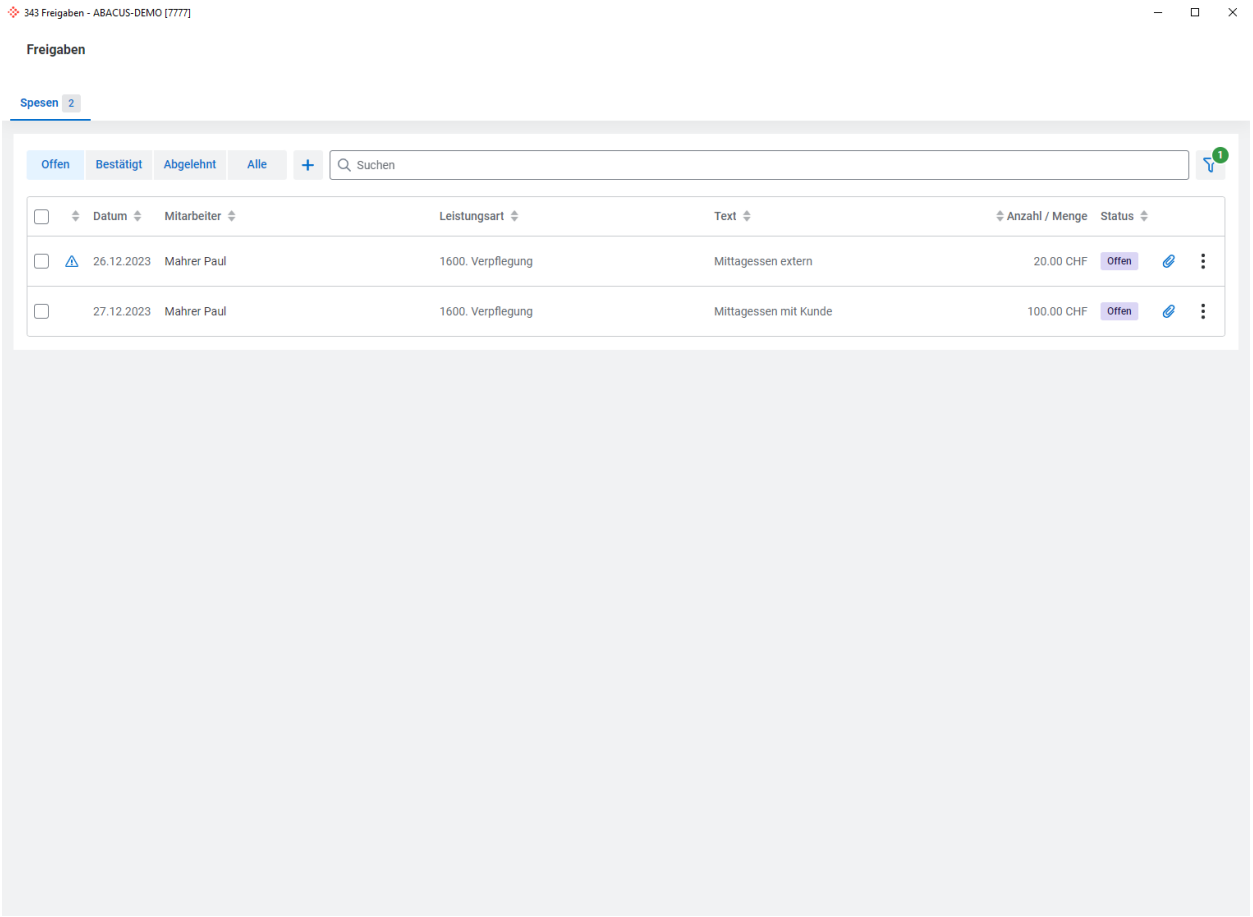
Wir sind überzeugt den Benutzern damit einen Mehrwert bieten zu können und den Aufwand für die Erfassung eines Beleges beträchtlich zu reduzieren.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.7 Neues Programm Q343 «Freigaben»

Im Programm Q343 sind sämtliche Freigaben einsehbar, welche auch im Freigabe-Cockpit auf MyAbacus ersichtlich sind.

Analog der MyAbacus-View werden applikationsübergreifend Freigaben angezeigt (EB, Kredi, etc.). Die Freigaben der verschiedenen Prozesse werden in den entsprechenden Tabs angezeigt.



Hinweis: Für die Nutzung dieses Programmes muss zwingend im Q1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» ein Profil verknüpft sein, unabhängig davon, ob MyAbacus genutzt wird oder nicht.

7.8 Dossier-Verlinkung zu EB-Zahlung

Werden Spesen-Buchungen erfasst und sofort via EB zurückbezahlt, wird das Dossier der Spesen-Buchung mit dem Dossier der Zahlung verlinkt.

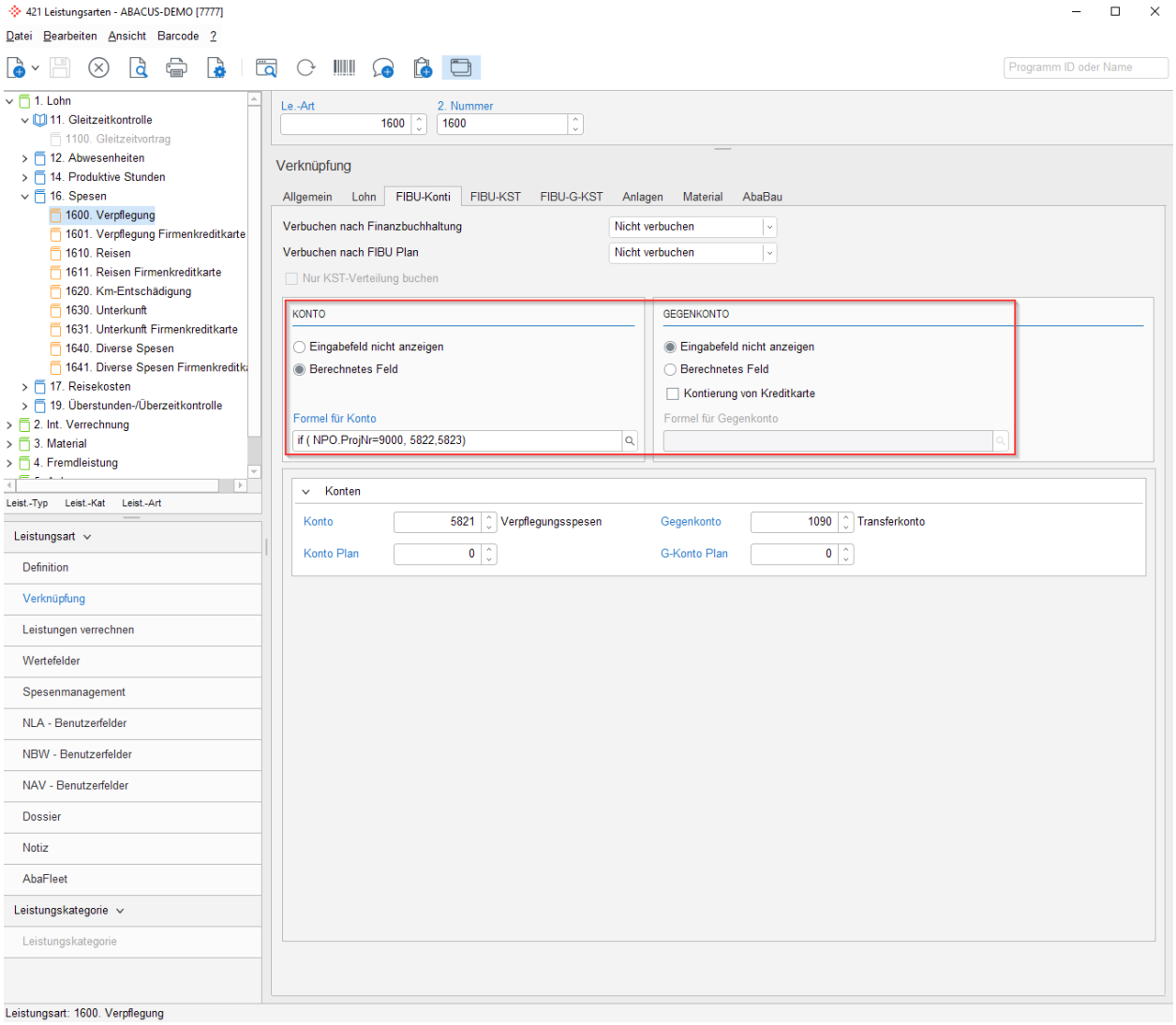
Beispiel: Werden die Zahlungen via dem neuen Freigabe-Cockpit auf MyAbacus freigegeben, wird der Beleg der Spesen-Buchung direkt bei der Zahlung angezeigt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.9 FIBU-Verbuchung – Radios aktiviert, auch wenn auf «Nicht verbuchen»

Im Programm 421 «Leistungsarten» unter Verknüpfung / FIBU-Konti ist es bereits ab Version 2023 möglich eine Formeldefinition für das Konto und das Gegenkonto zu definieren, auch wenn die Verbuchung auf «Nicht verbuchen» definiert ist.

Ab der Abacus Version 2024 sind die Radios «Eingabefeld nicht anzeigen» und «Berechnetes Feld» aktiv. Ist eine Formel definiert, wird automatisch auf «Berechnetes Feld» geupdatet.



7.10 Digitale Signatur von Spesenbelegen

Belege, welche im Programm 111 «Rapportieren», im MyAbacus oder auf AbaClik (bisher) einer Spesen-Buchung angehängt werden, werden automatisch digital signiert. Die Signatur ist für den Endkunden kostenlos und erfolgt in dem Fall, in dem der Mitarbeitende im Besitz eines Firmenabo Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use oder Large-Abo ist.

Die automatische Signatur kann bei Bedarf mit folgendem System-Property deaktiviert werden:
ch.abacus.proj.signExpenseAttachments.enabled=false

Hinweis: Je nach Firewall des Servers müssen folgende URLs zugelassen werden:

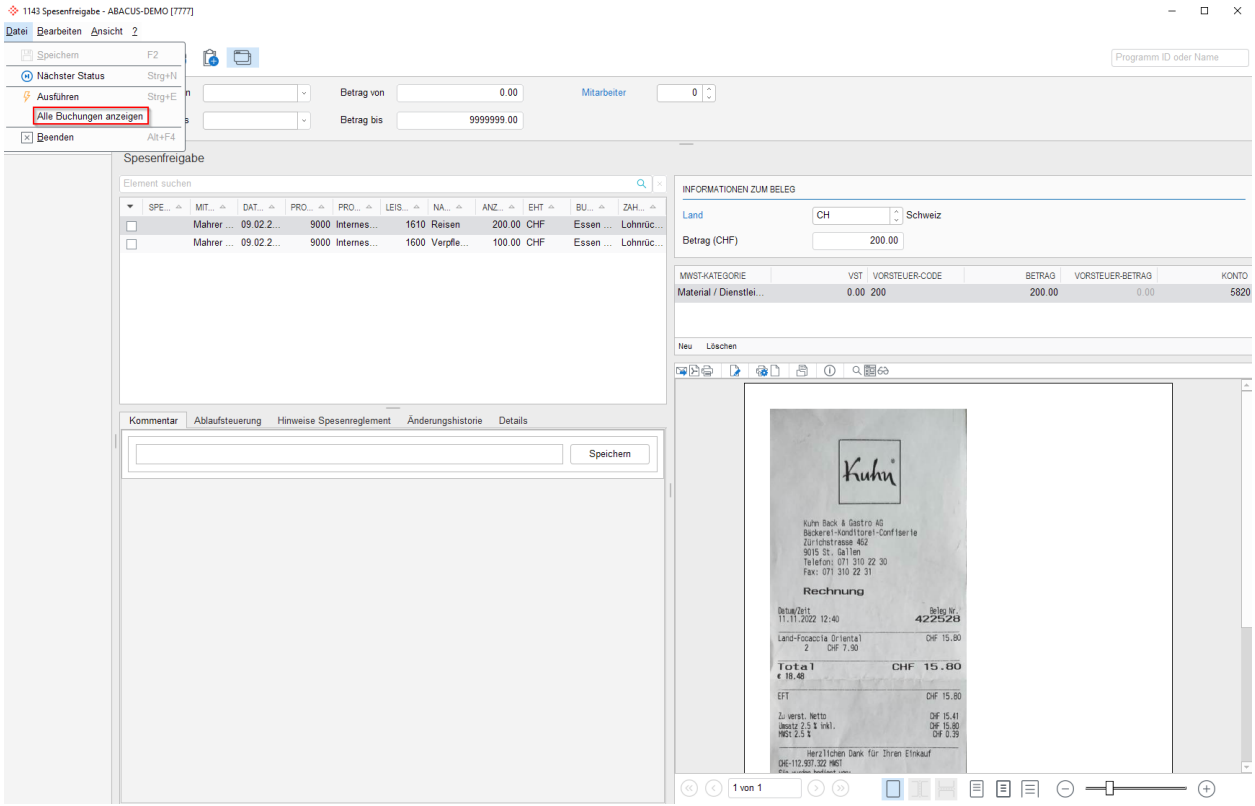
- «https://storage.abaservices.ch/*»
- «https://signing.abaservices.ch/*».

7.11 Spesenfreigabe – Funktion «Alle Buchungen anzeigen» für Administratoren

Im Programm 1143 «Spesenfreigabe» steht für Administratoren die Funktion «Alle Buchungen anzeigen» zur Verfügung. Beim Anwählen werden sämtliche offenen Buchungen angezeigt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Diese Funktion ist nur im ULC-Programm verfügbar.



Beispiel: Bei längeren Abwesenheiten von Vorgesetzten kann der Administrator die Buchungen stellvertretend für die Personen freigaben oder ablehnen.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Reisekosten

8. MWST-Split bei Reisekosten

Analog dem Spesenmanagement ist es möglich, 1:n MWST-Sätze pro Spesen-Buchung zu erfassen. Dies bringt den grossen Vorteil, dass nicht mehr mehrere Leistungsarten pro MWST-Satz und/oder Land geführt werden müssen.

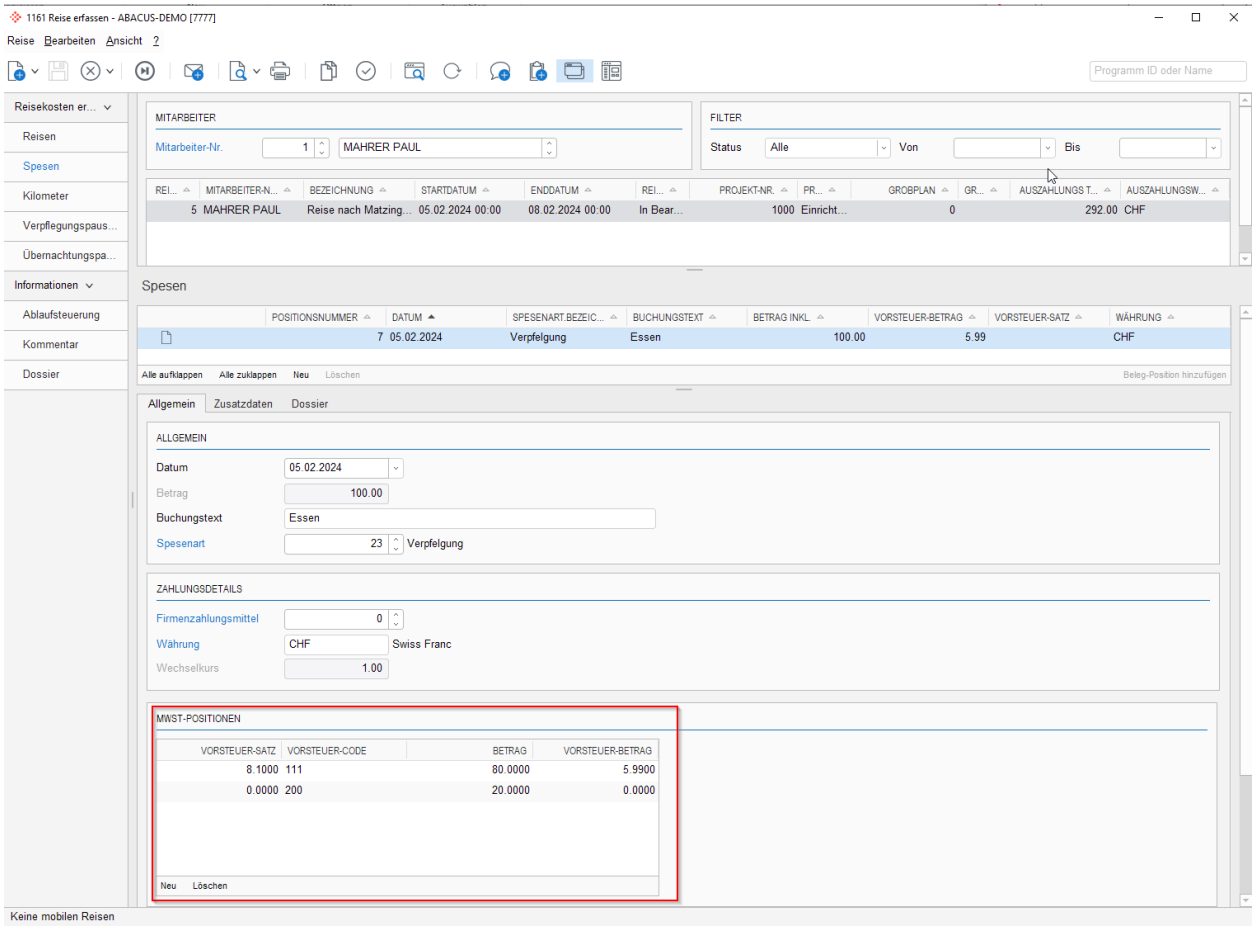
Hinweis: Sofern gewünscht, kann auch weiterhin ohne MWST-Split gearbeitet und können verschiedene Beleg-Positionen pro MWST-Satz erfasst werden.

8.1 Erfassung

Der MWST-Split bei Spesen-Buchungen in den Reisekosten ist sowohl im Abacus, MyAbacus als auch auf AbaClik möglich.

8.1.1 Abacus

Bei der Erfassung von Spesen in Programm 1161 «Reise erfassen» wird, sofern eine entsprechende Spesenart ausgewählt ist, die MWST-Komponente angezeigt. Pro Spesen-Buchung können beliebig viele MWST-Positionen erfasst werden.

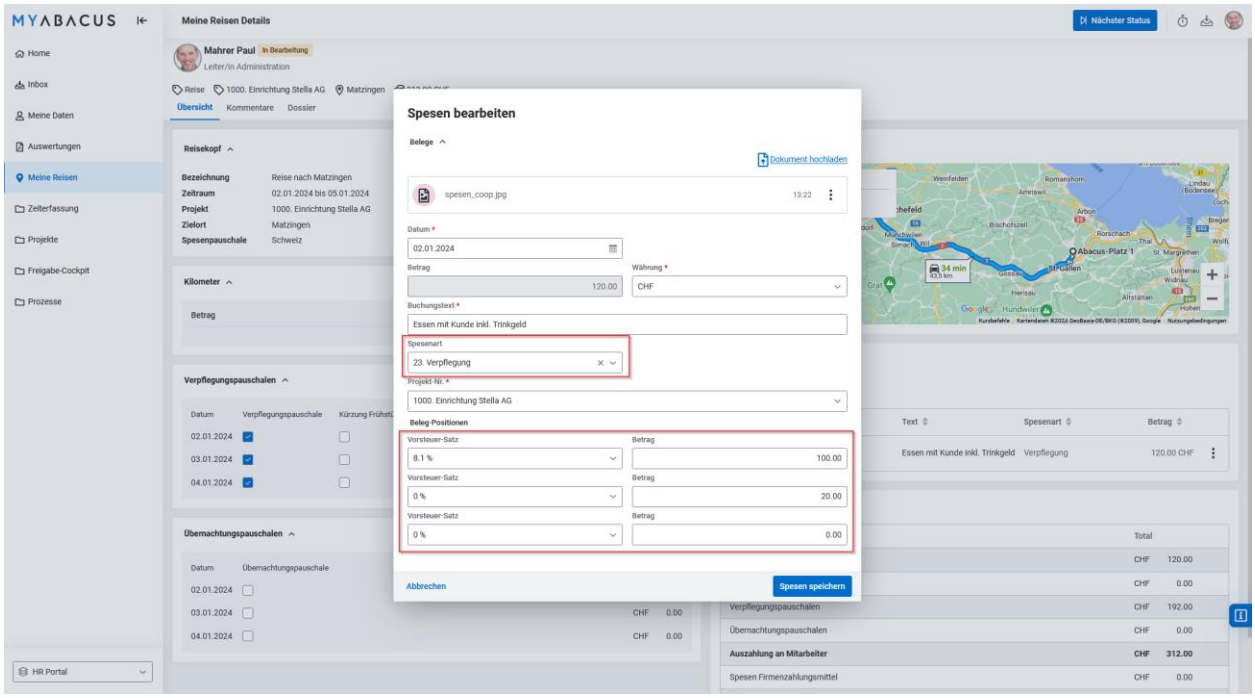


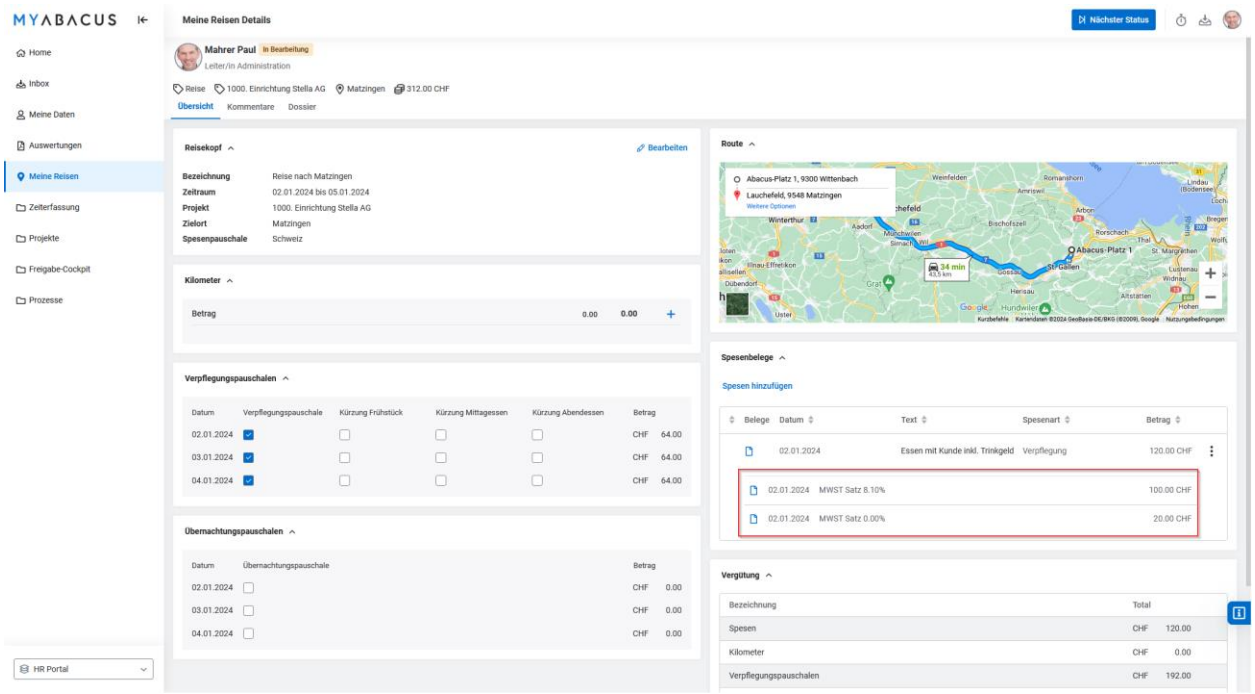
Hinweis: Pro MWST-Position auf der Spesen-Buchung wird ein NBW- sowie ein NBWE-Datensatz geschrieben. Dies ist anders als beim Spesenmanagement, wo ein NBW-Eintrag und pro MWST-Satz ein NBWE-Eintrag geschrieben wird.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.1.2 MyAbacus

Auf MyAbacus ist im unteren Bereich bei der Erfassung einer neuen Spesen-Position die MWST-Komponente ersichtlich. Hier können die Beträge manuell pro MWST-Satz aufgeteilt werden. Sofern die Belegerkennung genutzt wird, werden die Beträge automatisch aufgeteilt (sofern erkannt).





8.1.3 AbaClik

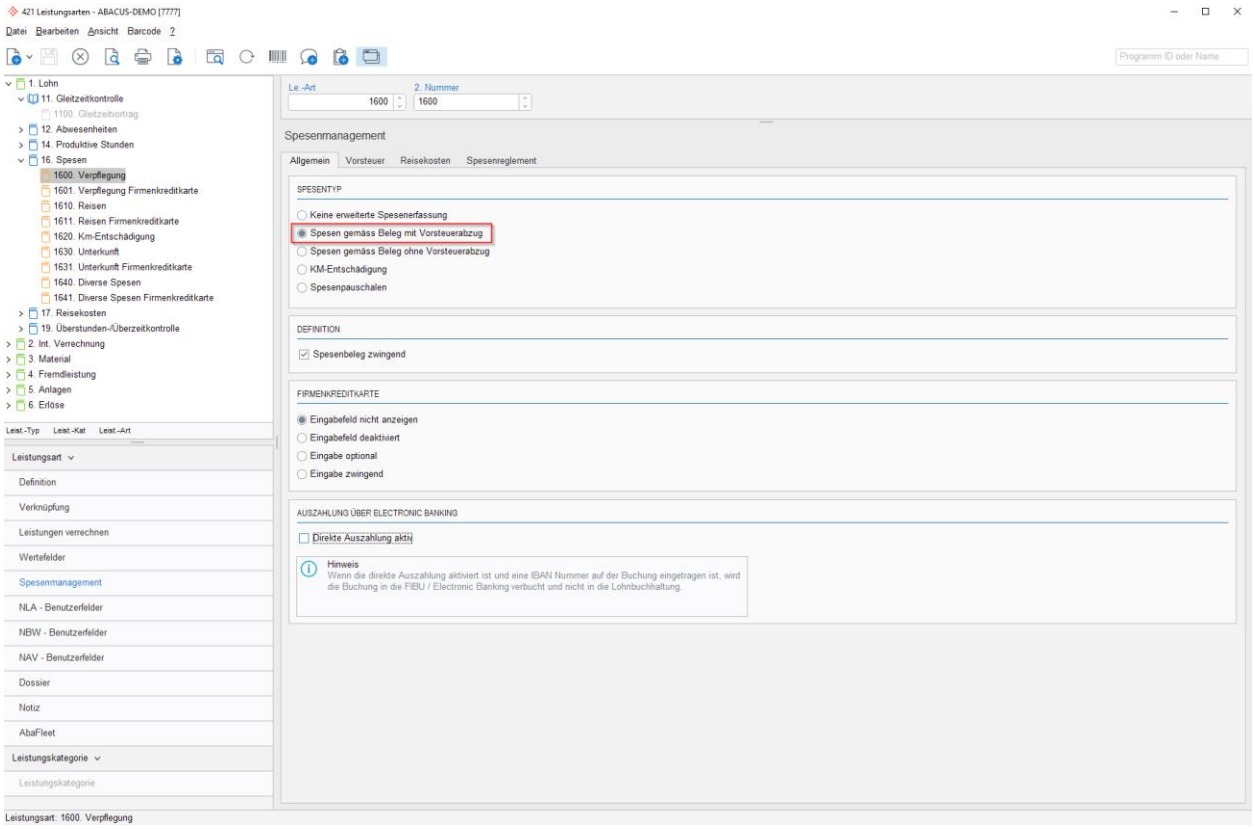
Die Erfassung von mehreren MWST-Positionen pro Beleg ist voraussichtlich ab April 2024 auf AbaClik verfügbar.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8.2 Definition

8.2.1 Leistungsart

Die Leistungsart muss zwingend als Spesentyp «Spesen gemäss Beleg mit Vorsteuerabzug» definiert sein.

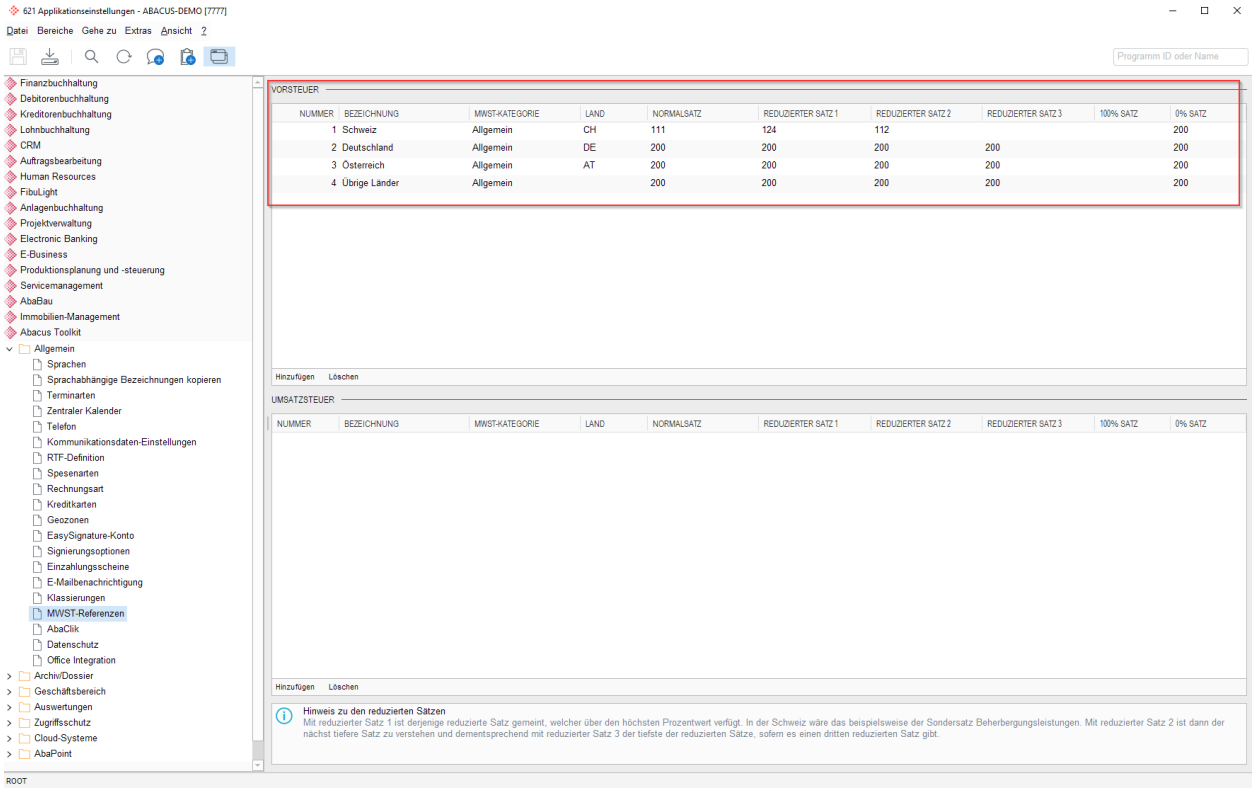


Hinweis: Bis dato war es Usus, dass für die Leistungsarten der Reisekosten der Spesentyp «Keine erweiterte Spesenerfassung» genutzt wurde. Diese kann wie oben erwähnt weiterhin so genutzt werden, der MWST-Grid bei der Erfassung wird in diesem Fall nicht angezeigt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

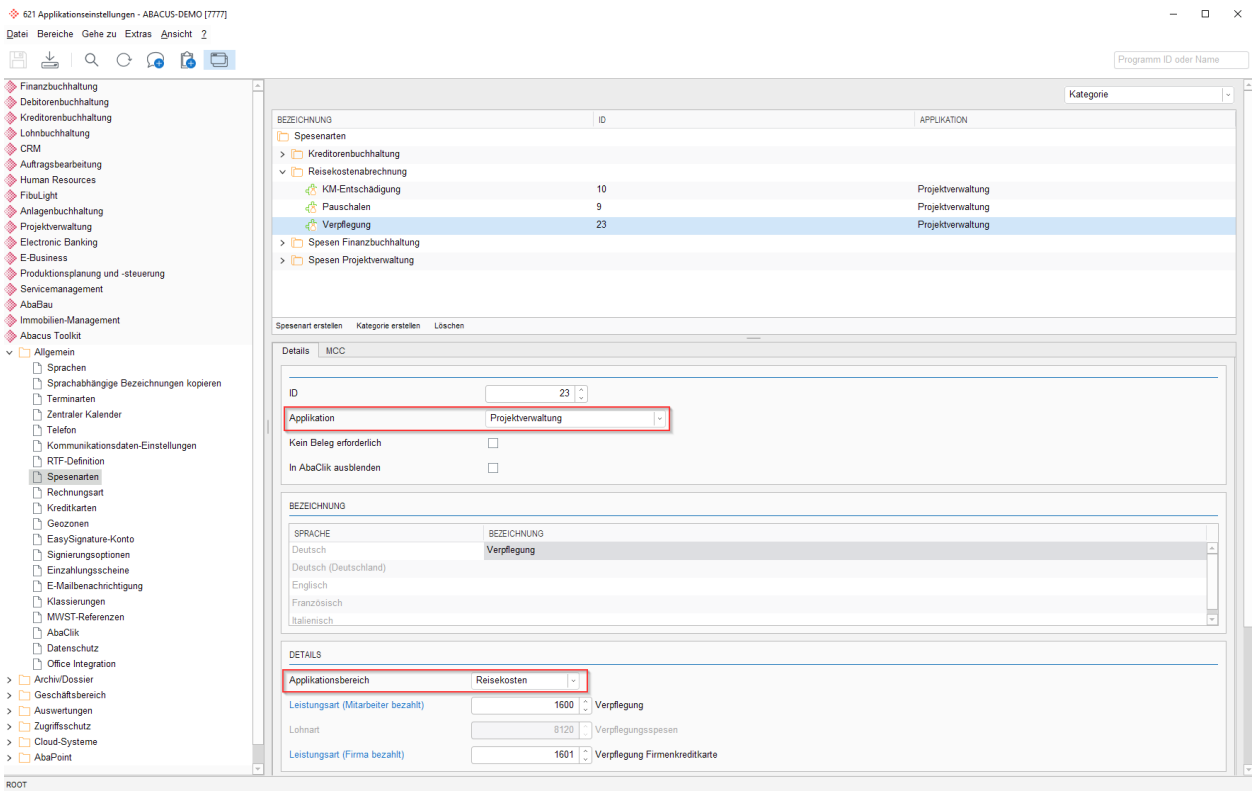
8.2.2 MWST-Referenzen

Wird ein MWST-Satz erkannt oder manuell abgefüllt, wird der Vorsteuercode anhand der Definition im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / MWST-Referenzen» gezogen.



8.2.3 Spesenarten

Des Weiteren ist die Definition einer Spesenart im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / Spesenarten» notwendig. Bei Applikation ist «Projektverwaltung» und bei Applikationsbereich «Reisekosten» zu definieren.



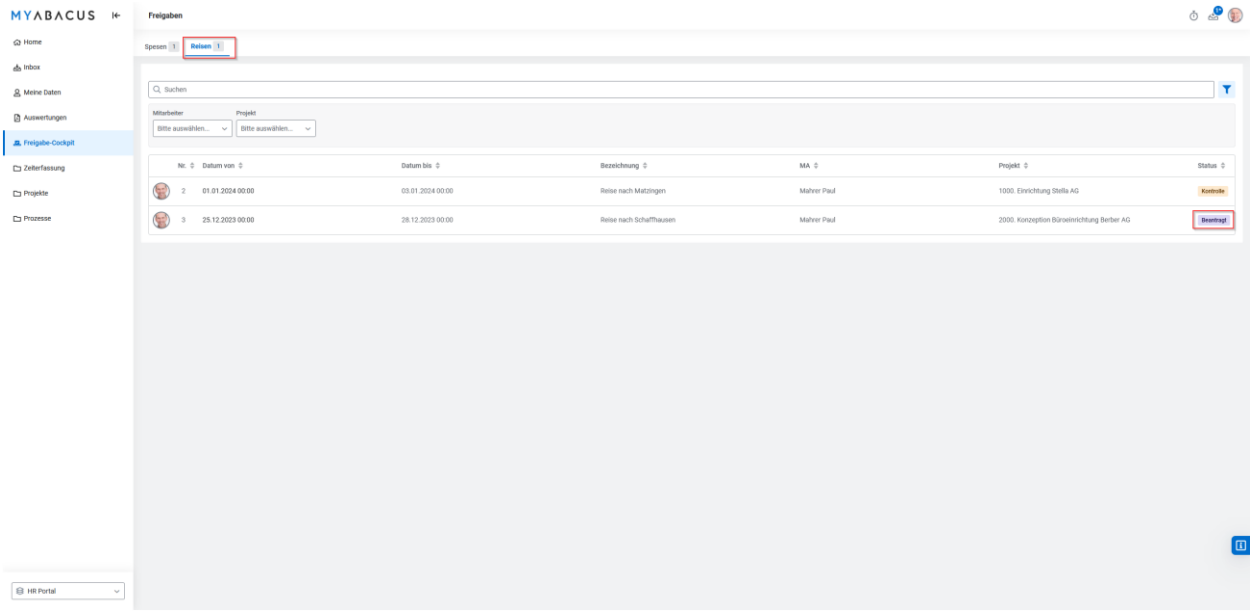
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9. Bewilligung und Kontrolle auf MyAbacus

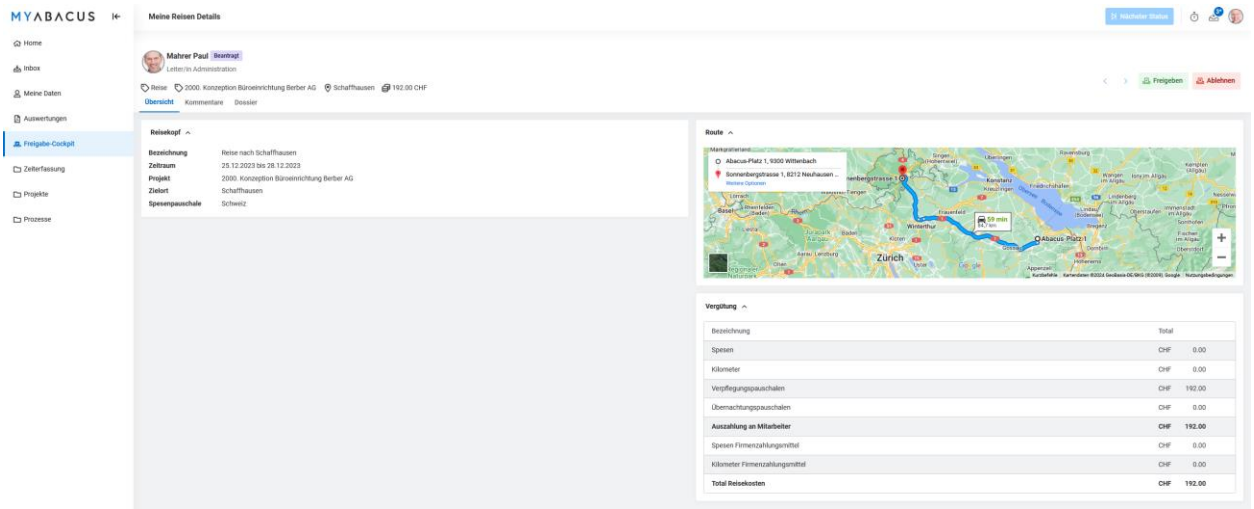
Reiseanträge und Reisen zur Freigabe werden im neuen Freigabe-Cockpit auf MyAbacus angezeigt. Zudem ist es weiterhin möglich, Reiseanträge und Reisen zur Freigabe via Messaging auf MyAbacus zu beantworten.

9.1 Reise bewilligen

Ist eine Reise beantragt worden, ist der Antrag mit Status «Beantragt» in der View «Freigabe-Cockpit» ersichtlich.



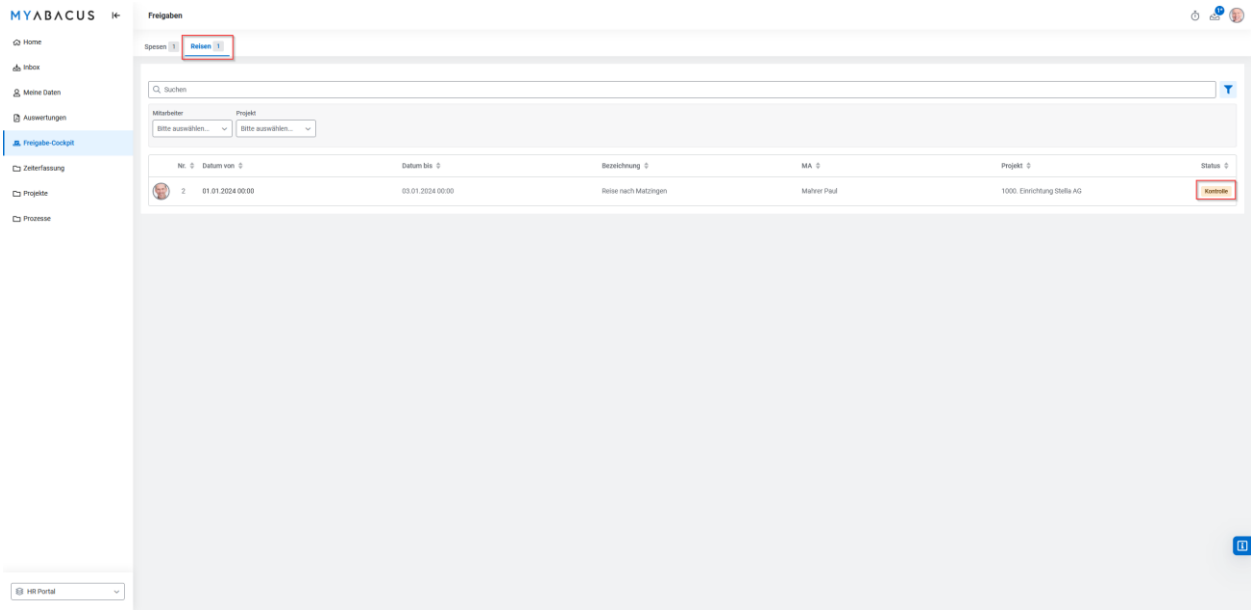
Mittels den «Freigeben» oder «Ablehnen»-Buttons kann die Reise gestattet oder abgelehnt werden. Abhängig von den Berechtigungen können die Daten bearbeitet werden.



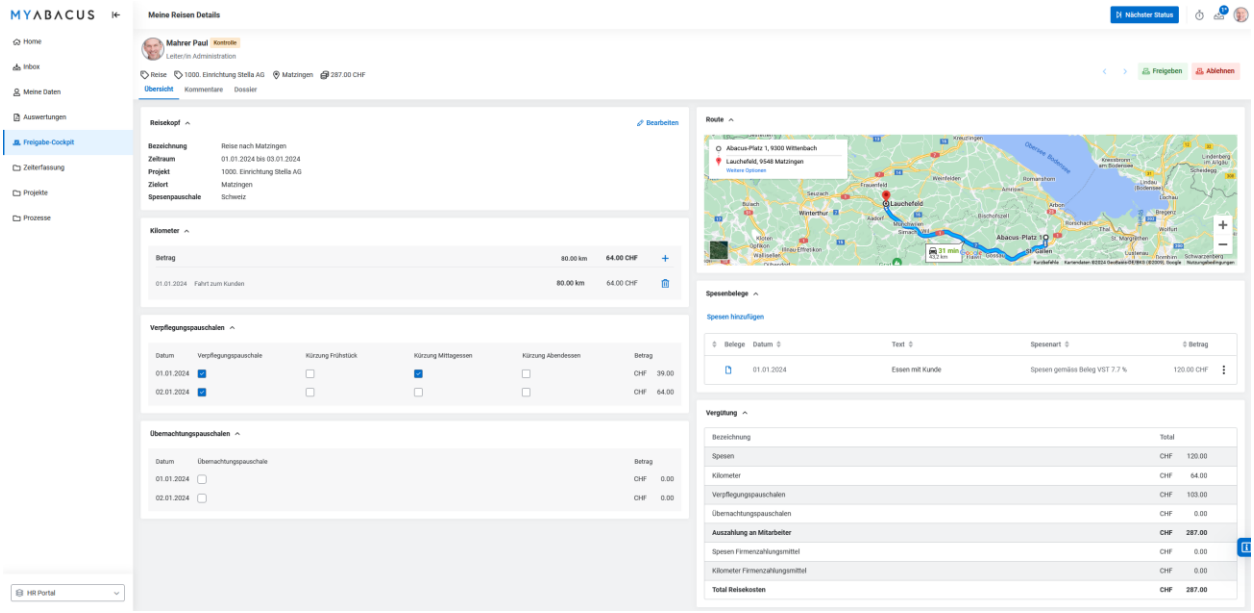
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.2 Reise kontrollieren

Ist eine Reise in den Freigabeprozess gegeben worden, ist die Reise mit Status «Kontrolle» in der View «Freigabe-Cockpit» ersichtlich.



Mittels den «Freigeben» oder «Ablehnen»-Buttons kann die Reise freigegeben oder abgelehnt werden. Abhängig von der Berechtigung können die Daten bearbeitet werden.



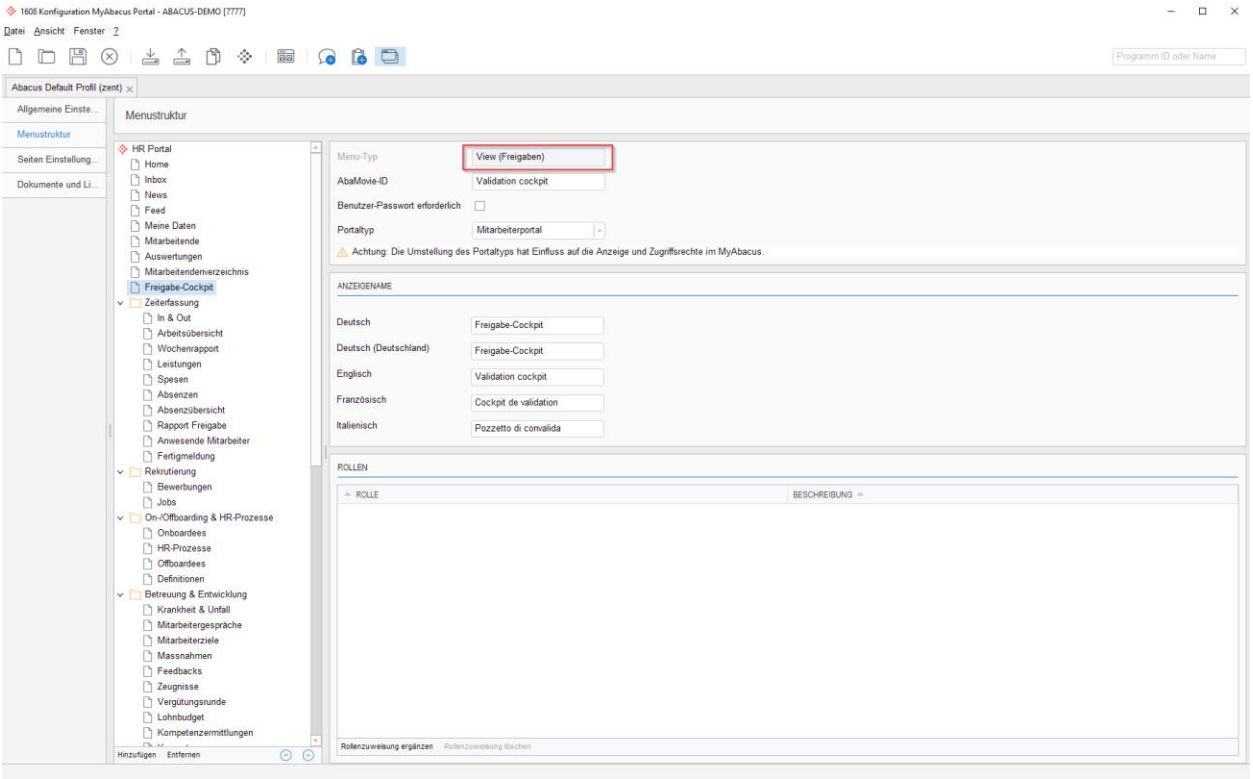
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

9.3 Definition

9.3.1 MyAbacus-View

Für die Anzeige der Anträge und Reisen zur Freigabe ist die Einbindung der View «Freigaben» im Programm Q1608 «Konfiguration MyAbacus-Portal» zwingend.

Die View kann wie gewohnt bei Bedarf nur für gewisse Rollen freigeschaltet werden.



Hinweis: Wird diese View eingebunden, werden automatisch auch weitere Freigaben wie Spesen, EB-Zahlungen, etc. angezeigt (sofern vorhanden).

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Update

10. Update

Die erwähnten Checklistenpunkte betreffen die Spesenmanagement-Themen der Applikationen Spesenmanagement, Projektverwaltung und Zeiterfassung.

10.1 Vorbereitungsarbeiten



Checkliste: vor dem Update

Pos.	Beschreibung	Version	Check
1	Die Synchronisation aus AbaClik 2 in die Abacus-Version 2023 ist nicht mehr möglich. Es muss vor dem Update AbaClik 3 eingeführt werden.	Ab V2023	☐

10.2 Nachbearbeitung



Checkliste: nach dem Update

Pos.	Beschreibung	Version	Check
1.	Ab der Version 2024 werden Belege, welche via Programm 111 «Rapportieren», MyAbacus oder AbaClik einer Spesen-Buchung angehängt werden, auf dem Server digital signiert. Die Signatur ist kostenlos. Dabei gibt es zu beachten, dass Belege, welche via AbaClik eingereicht werden, nicht mehr durch AbaClik, sondern ebenfalls durch den Server signiert werden. Für den Enduser ist dieser Unterschied nicht spürbar.	Bei allen Updates auf V2024 berücksichtigen	☐
2.	Ab der Version 2024 ist es nicht mehr möglich, die Belegerkennung auf MyAbacus zu deaktivieren. Verfügt ein User über ein Large-Abo oder ein Firmenabo Medium inkl. Spesen-Option Pay-per-Use, werden die hochgeladenen Belege gescannt. Allenfalls muss vor oder nach dem Update ein Abo-Upgrade geprüft werden.	Bei allen Updates auf V2024 berücksichtigen	☐
3.	Ab der Version 2024 ist die Formeldefinition im Leistungsartenstamm, im Katalog «Verknüpfung», Lasche «FIBU-Konti» nur noch offen, wenn Berechnetes Feld gewählt ist. Eine Verbuchung ist für die Nutzung dieses Feldes weiterhin nicht zwingend. Ist eine Formel auf einer älteren Version eingetragen, wird die Einstellung auf «Berechnetes Feld» geupdatet.	Bei allen Updates auf V2024 berücksichtigen	☐
4.	Ab der Version 2023 SP Mai gibt es das Flag «Vorsteuer erfassen beim Buchen» nicht mehr. Die Online-FIBU-Verbuchung wird mittels den neuen Spesentypen gesteuert (siehe Kapitel «Erweiterte Verbuchungen»). Leistungsarten, welche das Flag aktiv hatten, werden auf den Spesentyp «Spesen gemäss Beleg mit Vorsteuerabzug» upgedatet. Leistungsarten, welche über die Mengeneinheit «km» verfügen und das Flag «Vorsteuer erfassen beim Buchen» inaktiv war, werden auf den Spesentyp «KM-Entschädigung geupdatet. Alle anderen Leistungsarten werden auf den Spesentyp «Keine erweiterte Spesenerfassung» upgedatet.	Bei allen Updates auf V2023 SP Mai und neuer berücksichtigen	☐

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Pos.	Beschreibung	Version	Check
5.	Ab der Version 2023 RC wird bei Buchungen (Spesen und Leistungen), welche in den Freigabeprozess aufgenommen werden, eine Aufgabe anstatt einer Nachricht verschickt. Dies bringt folgende Vorteile mit sich: • Aufgabe wird automatisch gelöscht nach der Erledigung • Bestehende Aufgabe wird gelöscht, wenn eine neue Aufgabe empfangen wird • Bei Fertigmeldung mehrerer Mitarbeitenden erscheint nur noch eine Aufgabe • Aufgaben müssen nie mehr manuell gelöscht werden	Bei allen Updates auf V2023 RC und neuer berücksichtigen	☐
6.	Ab der Version 2023 RC sind für Leistungen und Spesen verschiedene Freigaben möglich. Nach dem Update ist zu prüfen, ob die Visumsinstanzen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / Rapportierung / Visumskontrolle» noch den Bedürfnissen entsprechen oder Anpassungen vorgenommen werden müssen.	Bei allen Updates auf V2023 RC und neuer berücksichtigen	☐

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG